

Die Halluzinationen des Staatsanwalts Martin Grimm

1.

Vor 4 Jahren, also im Jahr 2010, wurde auf der Website <http://www.chillingeffects.de> veröffentlicht, daß für den gemäß Lex Heidelbergensis geschäftsunfähigen Heidelberger Staatsanwalt Martin Grimm am 06.05.2010 unter dem Aktenzeichen **G 40 XVII 2060/10** ein Betreuungsverfahren eingeleitet wurde:

<http://www.chillingeffects.de/grimm.htm>

<http://www.chillingeffects.de/jost.pdf>

Seit dem letzten Jahr, also seit 2013, halluziniert dieser geschäftsunfähige Staatsanwalt Martin Grimm, ich hätte auf meiner Website in der "Tatzeit" von Dienstag, den 16.04.2013, bis Montag, den 22.04.2013

"TATZEIT: Tatzeit/-zeitraum Dienstag, 16.04.2013 bis Montag, 22.04.2013"

aus einer anderen Akte des hiesigen Betreuungsgerichts mit dem Aktenzeichen **H 42 XVII 469/13** ein von Richterin Römhild-Klose verfaßtes Schreiben veröffentlicht, und ich (!) hätte durch Veröffentlichung dieses von Richterin Römhild-Klose (nicht von mir!) verfaßten Schreibens gegen § 185 StGB verstoßen.

2.

Der halluzinierende Staatsanwalt Martin Grimm ist bereit, vor dem Amtsgericht unter Eid zu schwören:

Ich, Staatsanwalt Grimm, schwöre, so wahr mir Gott helfe, daß in dem Tatzeitraum von Dienstag, den 16.04.2013, bis Montag, den 22.04.2013, an jedem dieser 7 Tage ein von Richterin am Amtsgericht Römhild-Klose mit dem Aktenzeichen **H 42 XVII 469/13** verfaßtes Schreiben auf der Website www.chillingeffects.de veröffentlicht worden ist.

Wenn der halluzinierende Staatsanwalt Grimm für jeden dieser 7 Tage vor Gericht unter Eid schwört, daß ein Schreiben der Richterin Römhild-Klose oder irgendein anderes in der Akte **H 42 XVII 469/13** enthaltenes Schreiben auf der Website www.chillingeffects.de veröffentlicht worden wäre, dann wird dieser halluzinierende Staatsanwalt Martin Grimm das Verbrechen des Meineids in 7 Fällen begehen.

3.

Wenn Justizpersonen einen Unschuldigen unter Verstoß gegen § 344 StGB strafrechtlich verfolgen, kann der Unschuldige sich kaum verteidigen. Man denke nur an den unschuldig verfolgten Harry Wörz, der jahrelang als Unschuldiger weggesperrt wurde. Man denke nur an den unschuldigen Horst Arnold, der von dem Darmstädter Richter Christoph Trapp jahrelang als Unschuldiger weggesperrt wurde.

Noch schwieriger ist die Verteidigung, wenn ein geschäftsunfähiger und halluzinierender Staatsanwalt, wie z.B. StA Martin Grimm, einen Unschuldigen unter Verstoß gegen § 344 StGB strafrechtlich verfolgt.

4.

Der geschäftsunfähige Staatsanwalt Grimm halluziniert den 16.04.2013 als "**Datum der ersten Tat**", und der halluzinierende Staatsanwalt Grimm halluziniert den 22.04.2013 als "**Datum der letzten Tat**".

Die Realität ohne seine Halluzinationen sieht jedoch ganz anders aus und läßt sich einfach nachweisen:

Am Freitag, den 12.04.2013, wurde mit www.chillingeffects.de/goetzl2.pdf der Beschluß 1 BvR 990/13 vom 12.04.2013 als brandaktuelles Dokument auf der Website www.chillingeffects.de veröffentlicht.

Am Montag, den 15.04.2013, hat www.archive.org die ganze Website www.chillingeffects.de archiviert, und zwar um 15:16 Uhr in San Francisco (d.h. also nach deutscher Zeit in der Nacht des 15.04.2013):

<https://web.archive.org/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de>

Wer im Gegensatz zu Staatsanwalt Grimm keine Halluzinationen hat, wird auf der archivierten Website www.chillingeffects.de kein einziges Schreiben aus der Akte **H 42 XVII 469/13** sehen können.

Durch diesen von jedermann jederzeit auf der Website <https://archive.org> wiederholbaren Realitätstest wird der Beweis erbracht, daß der geschäftsunfähige Staatsanwalt Martin Grimm Halluzinationen hat.

Unten ab Seite 4 bis 26 ist der vollständige HTML-Quelltext der archivierten Website wiedergegeben. In der angeblichen "Tatzeit" von Dienstag, den 16.04.2013, bis zum Montag, den 22.04.2013, waren dort nur solche Dokumente zu sehen, die unten in dem HTML-Quelltext aus den Links ersichtlich sind. Schreiben aus der Akte **H 42 XVII 469/13** konnte dort keiner während der angeblichen "Tatzeit" sehen.

Auch heute ein Jahr später hält dieser geschäftsunfähige Staatsanwalt Grimm immer noch an seinen Halluzinationen fest. Niemand kann diesen halluzinierenden Staatsanwalt von der Realität überzeugen.

Auch heute ein Jahr später ist der halluzinierende Staatsanwalt Grimm immer noch bereit zu schwören, daß ein von Richterin Römhild-Klose verfaßtes Schreiben aus Akte **H 42 XVII 469/13** in der von ihm halluzinierten "Tatzeit" (siehe unten) auf der Website www.chillingeffects.de veröffentlicht worden wäre:

TATZEIT

Tatzeit/-zeitraum Dienstag, 16.04.2013 bis Montag, 22.04.2013

Schaden in €

Einl. Erm.-Verfahren 17.04.2013

Zust. Datenstation Polizeidirektion Heidelberg Datenstation

HTML-Quelltexte von <https://archive.org>

1. **Web-Archiv vom 15.04.2013 siehe unten Seiten 4 bis 26**

<http://web.archive.org/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de>

2. **Web-Archiv vom 27.04.2013 siehe unten Seiten 27 bis 49**

<http://web.archive.org/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de>

3. **Web-Archiv vom 27.03.2013 siehe unten Seiten 50 bis 71**

<http://web.archive.org/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de>

Web-Archiv vom 15.04.2013 (siehe auch unten Seiten 27-49 das Archiv vom 27.04.2013)

<http://web.archive.org/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de>

```
<!doctype html public "-//w3c//dtd html 4.0 transitional//en">
<html>
<head>

<script type="text/javascript" src="/static/js/analytics.js" ></script>
<link type="text/css" rel="stylesheet" href="/static/css/banner-styles.css"/>

  <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
  <title>Chilling Effects</title>
</head>
<body text="#000000" bgcolor="#FFFFCC" link="#0000EE" vlink="#3333FF" alink="#FF0000">
<!-- BEGIN WAYBACK TOOLBAR INSERT -->
<script> if (window.archive_analytics) { window.archive_analytics.values['server_name']="wwwb-
app15.us.archive.org"; }; </script>

<script type="text/javascript" src="/static/js/disclaim-element.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/js/graph-calc.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/jflot/jquery.min.js" ></script>
<script type="text/javascript">
//
var firstDate = 820454400000;
var lastDate = 1420070399999;
var wbPrefix = "/web/";
var wbCurrentUrl = "http://www.chillingeffects.de";

var curYear = -1;
var curMonth = -1;
var yearCount = 18;
var firstYear = 1996;
var imgWidth = 475;
var yearImgWidth = 25;
var monthImgWidth = 2;
var trackerVal = "none";
var displayDay = "15";
var displayMonth = "Apr";
var displayYear = "2013";
var prettyMonths = ["Jan", "Feb", "Mar", "Apr", "May", "Jun", "Jul", "Aug", "Sep", "Oct", "Nov", "Dec"];

function showTrackers(val) {
    if(val == trackerVal) {
        return;
    }
}</pre></div><div data-bbox="276 940 717 956" data-label="Page-Footer"><p>Die Halluzinationen des Staatsanwalts Martin Grimm, Seite 4 von 71</p></div>
```

```

    }
    if(val == "inline") {
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ec008c";
    } else {
        document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = displayYear;
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = displayMonth;
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = displayDay;
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ff0";
    }
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.display = val;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.display = val;
    trackerVal = val;
}
function getElementX2(obj) {
    var thing = jQuery(obj);
    if((thing == undefined)
        || (typeof thing == "undefined")
        || (typeof thing.offset == "undefined")) {
        return getElementX(obj);
    }
    return Math.round(thing.offset().left);
}
function trackMouseMove(event,element) {

    var eventX = getEventX(event);
    var elementX = getElementX2(element);
    var xOff = eventX - elementX;
    if(xOff < 0) {
        xOff = 0;
    } else if(xOff > imgWidth) {
        xOff = imgWidth;
    }
    var monthOff = xOff % yearImgWidth;

    var year = Math.floor(xOff / yearImgWidth);
    var yearStart = year * yearImgWidth;
    var monthOfYear = Math.floor(monthOff / monthImgWidth);
    if(monthOfYear > 11) {
        monthOfYear = 11;
    }
    // 1 extra border pixel at the left edge of the year:
    var month = (year * 12) + monthOfYear;
    var day = 1;
    if(monthOff % 2 == 1) {
        day = 15;
    }
    var dateString =
        zeroPad(year + firstYear) +
        zeroPad(monthOfYear+1,2) +
        zeroPad(day,2) + "000000";

    var monthString = prettyMonths[monthOfYear];

```

```

document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = year + 1996;
document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = monthString;
// looks too jarring when it changes..
//document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = zeroPad(day,2);

var url = wbPrefix + dateString + '/' + wbCurrentUrl;
document.getElementById('wm-graph-anchor').href = url;

//document.getElementById("wmtbURL").value="evX("+eventX+") eIX("+elementX+") xO("+xOff+")
y("+year+") m("+month+") monthOff("+monthOff+") DS("+dateString+") Moy("+monthOfYear+")
ms("+monthString+)";
if(curYear != year) {
    var yrOff = year * yearImgWidth;
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.left = yrOff + "px";
    curYear = year;
}
if(curMonth != month) {
    var mtOff = year + (month * monthImgWidth) + 1;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.left = mtOff + "px";
    curMonth = month;
}
}
//]]>
</script>

```

```

<style type="text/css">body{margin-top:0!important;padding-top:0!important;min-
width:800px!important;}#wm-ipp a:hover{text-decoration:underline!important;}</style>
<div id="wm-ipp" lang="en" class="__wb_banner_div" style="display:none; position:relative;padding:0
5px;min-height:70px;min-width:800px">

```

```

<div id="wm-ipp-inside" class="__wb_banner_div"
style="position:fixed;padding:0!important;margin:0!important;width:97%;min-width:780px;border:5px
solid #000;border-top:none;background-image:url(/static/images/toolbar/wm_tb_bk_trns.png);text-
align:center;-moz-box-shadow:1px 1px 3px #333;-webkit-box-shadow:1px 1px 3px #333;box-
shadow:1px 1px 3px #333;font-size:11px!important;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-
serif!important;">
<table style="border-collapse:collapse;margin:0;padding:0;width:100%;"><tbody><tr>
<td style="padding:10px;vertical-align:top;min-width:110px;">
<a href="/web/" title="Wayback Machine home page" style="background-
color:transparent;border:none;"></a>
</td>
<td style="padding:0!important;text-align:center;vertical-align:top;width:100%;">

<table style="border-collapse:collapse;margin:0 auto;padding:0;width:570px;"><tbody><tr>
<td style="padding:3px 0;" colspan="2">
<form target="_top" method="get" action="/web/form-submit.jsp" name="wmtb" id="wmtb"
style="margin:0!important;padding:0!important;"><input type="text" name="url" id="wmtbURL"
value="http://www.chillingeffects.de/" style="width:400px;font-size:11px;font-family:'Lucida
Grande','Arial',sans-serif;" onfocus="javascript:this.focus();this.select();" /><input type="hidden"
name="type" value="replay" /><input type="hidden" name="date" value="20130415151632" /><input
type="submit" value="Go" style="font-size:11px;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-
left:5px;width: inherit !important" /><span id="wm_tb_options" style="display:block;"></span></form>
</td>
<td style="vertical-align:bottom;padding:5px 0 0 0!important;" rowspan="2">

```

```
<table style="border-collapse:collapse;width:110px;color:#99a;font-family:'Helvetica','Lucida Grande','Arial',sans-serif;"><tbody>
```

```
<!-- NEXT/PREV MONTH NAV AND MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:16px;font-size:10px!important;">  
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;text-  
transform:uppercase;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20120831021313/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="31 Aug 2012"><strong>AUG</strong></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayMonthEl" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;width:34px;height:15px;padding-top:1px;text-align:center;"  
title="You are here: 15:16:32 Apr 15, 2013">APR</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130528200812/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="28 Mai 2013"><strong>MAI</strong></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV CAPTURE NAV AND DAY OF MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr>
```

```
  <td style="padding-right:9px;white-space:nowrap;overflow:visible;text-  
align:right!important;vertical-align:middle!important;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/"  
title="11:25:51 Mrz 27, 2013" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayDayEl" style="background:#000;color:#ff0;width:34px;height:24px;padding:2px  
0 0 0;text-align:center;font-size:24px;font-weight: bold;" title="You are here: 15:16:32 Apr 15,  
2013">15</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;white-  
space:nowrap;overflow:visible;text-align:left!important;vertical-align:middle!important;"  
nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/"  
title="16:44:19 Apr 27, 2013" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV YEAR NAV AND YEAR INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:13px;font-size:9px!important;">
```

```
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-  
weight: bold;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

2012

</td>

<td id="displayYearEI" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-weight:bold;padding-top:1px;width:34px;height:13px;text-align:center;" title="You are here: 15:16:32 Apr 15, 2013">2013</td>

<td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">

2014

</td>

</tr>

</tbody></table>

</td>

</tr>

<tr>

<td style="vertical-align:middle;padding:0!important;">

21 captures

<div class="__wb_banner_div" style="margin:0!important;padding:0!important;color:#666;font-size:9px;padding-top:2px!important;white-space:nowrap;" title="Timespan for captures of this URL">25 Jun 10 - 30 Jun 13</div>

</td>

<td style="padding:0!important;">

<div class="__wb_banner_div" id="wm-ipp-sparkline" style="position:relative; white-space:nowrap; width:475px;height:27px;background-color:#fff;cursor:pointer;border-right:1px solid #ccc;" title="Explore captures for this URL">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">


```

        </img>
    </div>
    </a>

</td>
</tr></tbody></table>
</td>
<td style="text-align:right;padding:5px;width:65px;font-size:11px!important;">
    <a href="javascript:;" onclick="document.getElementById('wm-ipp').style.display='none';"
    style="display:block;padding-right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_close.png) no-
    repeat 100% 0;color:#33f;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-bottom:23px;background-
    color:transparent;border:none;" title="Close the toolbar">Close</a>
    <a href="http://faq.web.archive.org/" style="display:block;padding-
    right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_help.png) no-repeat 100% 0;color:#33f;font-
    family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;background-color:transparent;border:none;" title="Get some
    help using the Wayback Machine">Help</a>
</td>
</tr></tbody></table>

</div>
</div>
<script type="text/javascript">
var wmDisclaimBanner = document.getElementById("wm-ipp");
if(wmDisclaimBanner != null) {
    disclaimElement(wmDisclaimBanner);
}
</script>
<!-- END WAYBACK TOOLBAR INSERT -->

<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF"><font size=+4>Chilling
Effects</font></font></font></b></center>

<p><br>
<center><table BORDER CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><img SRC="/web/20130415151632im_/http://www.chillingeffects.de/justizmord2.gif"
ALT="Der Justizmord ist straffrei" height=121 width=638>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-2><a
href="/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/justizmord.gif">Friedrich,
Freispruch f&uuml;r die Nazi-Justiz, 1998, Seite 15</a></font></font></font></center>

<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Gem&auml; &szlig;
&sect; 130 StGB ist es verboten, Justizverbrechen zu leugnen oder zu verharmlosen
(vgl. Auschwitzl&uuml;ge).</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><a
href="/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/google.pdf">Google</a>
in Hamburg wurde jedoch Mitte 2009 gezwungen, genau das zu tun, n&auml;mlich
in www.google.de die Website Oehrlich.htm zu leugnen, weil Deutsche nicht

```

erfahren sollen, daß <i>"durch Richter und Staatsanwälte der Hamburger Justiz"</i> unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>.

<p>Wer z.B. die Vergasung der Juden oder die Verbrechen der Justiz <u>nicht</u> verharmlost, muß in Deutschland damit rechnen, daß Hamburger Richter den Betreibern von Suchmaschinen verbieten, auf die Websites zu verweisen, die diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit <u>nicht</u> billigen, <u>nicht</u> leugnen und <u>nicht</u> verharmlosen.

<p>Gemä ß BGH-Entscheidung 1 StR 56/56 (BGHSt 10, 294) gilt als richterliches Mordprivileg die Sperrwirkung zugunsten mordender Richter.

Der Justizmord ist straffrei.

<p>Wer partout nicht glauben will, daß deutsche Richter auch heute immer noch aus niedrigen Beweggründen unschuldige Menschen vorsätzlich ungestraft ermorden dürden, sollte einmal einen Blick in einen StGB-Kommentar werfen. So steht z.B. in Lackner/Kühl, StGB, 27. Aufl. 2011, Seite 1580, wörlich dies: Sperrwirkung.

<p>Wikipedia definiert den Chilling Effect wie folgt: <i>"In a legal context, a chilling effect is the inhibition or discouragement of the legitimate exercise of a constitutional right by the threat of legal sanction. The right that is most often described as being suppressed by a chilling effect is the right to free speech. A chilling effect may be caused by legal actions such as the passing of a law, the decision of a court, or the threat of a lawsuit; any legal action that would cause people to hesitate to exercise a legitimate right (freedom of speech or otherwise) for fear of legal repercussions. When that fear is brought about by the threat of a libel lawsuit, it is called libel chill"</i>.</td>

</tr></table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="52%" BGCOLOR="#FAFAFA" >

<tr>

<td>Die

Sperrwirkung zugunsten mordender Richter

Diese zensierte PDF findet Bing nicht: Test1</td>

</tr>

<tr>

<td>Bing

and Yahoo - A Little Madness in the Spring

Diese nicht-zensierte PDF findet Bing: </web/20130415151632/http://www.bing.com/search?q=%22Bing+and+Yahoo+-+A+Little+Madness+in+the+Spring%22+filetype%3Apdf>

</web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/splitthoff.pdf>

Grande Silenzio: Der perfekte Mord

Der Massenmörder als Ehrenbürger

Gustl Mollath und Amtsrichter Armin Eberl

Gustl Mollath und Psychiater Klaus Leipziger

Gustl Mollath: Urteil 7 KLS 802 Js 4743/2003

Gustl Mollath: Gerhard Strates Fata Morgana

<td>Lars-Torben Oltrogge: Wer zahlt fürs Wegsperrren?</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Richter Achim Hallenberger</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Rechtsanwalt Manfred Zipper</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Weitere Dokumente zu Chilling Effects gibt es
hier</td>
</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center><img SRC="/web/20130415151632im_/http://www.chillingeffects.de/google1.jpg"
height=374 width=798></center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Hamburger
Richter haben Google.de in Deutschland VERBOTEN, auf die Website zu verweisen:

<a

href="/web/20130415151632/http://www.google.de/search?hl=de&source=hp&q=%22Vergasung+der
+Juden%22+Kai-Volker+%C3%96hlich">Test

1</center>

</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

```

<center><img SRC="/web/20130415151632im_/http://www.chillingeffects.de/google2.jpg"
height=245 width=792></center>
</td>
</tr>

<tr>
<td>
<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Hamburger
Richter haben Google.com in Amerika NICHT verboten, auf die Website zu
verweisen: <a
href="/web/20130415151632/http://www.google.com/search?hl=en&source=hp&q=%22Vergasung+d
er+Juden%22+Kai-Volker+%C3%96hlrich">Test
2</a></font></font></font></b></center>
</td>
</tr>
</table></center>

<br>&nbsp;
<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><img SRC="/web/20130415151632im_/http://www.chillingeffects.de/google3.jpg"
height=382 width=790></center>
</td>
</tr>

<tr>
<td>
<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Google
ist verboten, die Namen der Hamburger Richter zu nennen, die das Verbot
erlassen haben.</font></font></font></b></center>
</td>
</tr>
</table></center>

<br>&nbsp;
<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">An</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Google Germany GmbH</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Frau Lena Tangermann</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">20354 Hamburg</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Sehr geehrte Frau
Tangermann,</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">wenn diese Website
die Vergasung der Juden verharmlosen w&uuml;rde, und wenn diese Website
die Verbrechen der Hamburger Justiz verherrlichen w&uuml;rde, und wenn
diese Website es begr&uuml;nden w&uuml;rde, da&szlig; die Hamburger
Richter, die un&uuml;hlige Menschen </font><i><font color="#3333FF">"entrechtet,
mi&szlig;achtet, gequ&auml;lt, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</font></i><font
color="#993300">
haben, von dem Hamburger Gerichtspr&auml;sidenten Kai-Volker &Ouml;hlrich
niemals angeklagt wurden, und wenn diese Website es guthei&szlig;en w&uuml;rde,
da&szlig; die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz bis heute nicht

```

entschuldiget wurden, dann hatten Hamburger Richter Ihre Firma Google nicht im Sommer 2009 gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.

Weil ich jedoch die Vergasung der Juden nicht verharmlose, und weil ich die Verbrechen der Hamburger Justiz nicht verherrliche, und weil ich es nicht begründe, da; die Hamburger Richter, die uneheliche Menschen *entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht*

haben, niemals angeklagt wurden, und weil ich es nicht gutheiße, da; die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz nicht entschuldiget wurden, haben Hamburger Richter Sie gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.

Es verstößt gegen die Würde des Menschen, da; man von diesem Hamburger Gericht behelligt wird, das uneheliche Menschen *entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht*

hat. Und es verstößt gegen Gesetz und Verfassung, da; man von prozeßunfähigen Hamburger Richtern (siehe z.B. </web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/kammer25.pdf>) behelligt wird, die allenfalls verkündeten können:

Wir, die Richter Andreas Buske und Harald Schulz, haben uns selbst untersucht und keine psychiatrischen Auffälligkeiten bei uns festgestellt.
Als Richter in eigener Sache verkündeten wir, da; Anhaltspunkte für unsere Prozeßunfähigkeit nicht ersichtlich sind.

An Ihrer Stelle, Frau Tangermann, würde ich mich nicht gesetzwidrigen Verboten unterwerfen, die von prozeßunfähigen Richtern erlassen wurden.

Hinweis: Früher befaßte sich Frau Tangermann bei Google mit dem leidigen Thema der Internet-Zensur. Später gab sie diesen Jura-Job auf und gründete eine Hundeschule.

--

Krümmung der Justiz" oder "Abschaum der Justiz"?

An einem Gebäude der Hamburger Justiz kann man lesen, da; *durch Richter und Staatsanwälte der Hamburger Justiz uneheliche Menschen (die genaue Zahl wird vertuscht) entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind*.

<p>Gerichtspräsident Kai-Volker Öhrich, der jahrzehntelang in Hamburg als Strafrichter tätig war und deshalb die Hamburger Richter kennt, durch die unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, weigerte sich, folgende Fragen zu beantworten:

<p>- Wieviele Hamburger Richter sind wegen dieser Straftaten von Ihrem Gericht verurteilt worden?

- An wieviele Hinterbliebene der zu Tode Gebrachten hat Ihr Gericht Entschädigungen gezahlt?

<p>Obwohl durch Hamburger Richter unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, hat Strafrichter Kai-Volker Öhrich keinen einzigen dieser Hamburger Richter jemals verurteilt. Es ist daher unwahrscheinlich, daß Hamburger Richter, die Menschen entrechteten, mißachten, quälten, ihrer Freiheit berauben und zu Tode bringen, jemals verurteilt werden. Diese Hamburger Zustände kann man als begründenswert ansehen oder auch nicht:

<p>- Wer die Vergasung der Juden begründet, und wer es begründet, daß durch Richter der Hamburger Justiz unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als die <i>"Krönung der Justiz"</i> ansehen.

<p>- Wer die Vergasung der Juden nicht begründet, und wer es nicht begründet, daß durch Hamburger Richter unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es nicht begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als den <i>"Abschaum der Justiz"</i> ansehen.</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>Unfrisierte Gedanken"</center>

<p>Stanislaw Lec hat über unmenschliche Richter, die unzählige Menschen <i>"entrechtet,

mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</i> haben, viele <i>"Unfrisierte Gedanken"</i> verfaßt, z.B.:

<blockquote>- "Sogar ein Glasauge sieht seine eigene Blindheit."

- "Wer kein Gewissen hat, muß es mit dem Mangel desselben kompensieren."

- "Vor der Wirklichkeit kann man seine Augen verschließen, aber nicht vor der Erinnerung."

- "Die Unkenntnis

des Gesetzes befreit nicht von der Verantwortung. Aber die Kenntnis oft."

- "Je mehr wir uns
der Wahrheit nühern, desto mehr entfernen wir uns von der Wirklichkeit."

- "Sie steinigten
ihn mit einem Denkmal."

- "Sein Gewissen
war rein. Er benutzte es nie."

- "Selbst wenn der
Mund sich schließt, bleibt die Frage offen."

- "Der Humanismus
wird die Menschheit überdauern."

- "Aus der Problematik
des Rechts: Bis zu wievielen Toten darf man sich irren?"

- "Selbst Tote schweigen
- bis die Zeit für sie zu reden anfüngt."

- "Rechtfertigung
der Kannibalen: Menschen sind Vieh."

- "Seien wir diskret.
Fragen wir die Toten nicht danach, ob sie gelebt haben."

- "Am leichtesten
entkommt man durch die Lücke im Gedüchtnis."

- "Gewöhnen
kann man sich lediglich an den Tod der anderen."

- "Schreckgespenst
der Zukunft: Denkmüler, die reden."

- "Das Echo des
Schweigens ist unüberhörbar."</blockquote>
Quelle:
Stanislaw Jerzy Lec: Sümtliche unfrisierte Gedanken. Aus dem Polnischen
übertragen von Karl Dedecius. Für weitere Aphorismen siehe hier.
></td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center>Wieviele
Richter sind geschüftsunfühig?
<p>Schützungsweise
25% aller Richter und Staatsanwülte sind geschüftsunfühig.

Dies kann man ganz
einfach feststellen:</center>
</td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=2 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>

<td ALIGN=CENTER VALIGN=CENTER><img
SRC="/web/20130415151632im /http://www.chillingeffects.de/grimm1.gif" height=680
width=553></td>

<td ALIGN=CENTER VALIGN=TOP><img
SRC="/web/20130415151632im /http://www.chillingeffects.de/grimm2.gif" height=731
width=564></td>
</tr>

<tr>
<td>
<center>Zunächst
wird der Richter oder Staatsanwalt unter Fristsetzung aufgefordert, ein
psychiatrisches Geschäftsähigkeitszeugnis vorzulegen.</center>
</td>

<td>
<center>Falls
der Richter oder Staatsanwalt kein psychiatrisches Geschäftsähigkeitsattest
vorlegt, wird für den Richter oder Staatsanwalt ein Betreuungsverfahren
eingeleitet.</center>
</td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="52%"
BGCOLOR="#FAFAFA" >
<tr>

<tr>
<td>OLG-Richter Manfred
Götzel
und die Sabah-Entscheidung</td>
</tr>

<tr>
<td>Der NSU-Prozeß
und OLG-Richter Manfred Götzel</td>
</tr>

<tr>
<td>Der NSU-Prozeß
und OLG-Richterin Margarete Nötzel</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>

<td>Hans-Jürger Möller: Wie erklärt man Gesunde für geisteskrank?</td></tr>

<tr><td>Thomas Holzmann: Wie erklärt man Beamte für dienstunfähig?</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Der unbefangene deutsche Richter</td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Make the Corpse Walk</td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Ein kompetenter, unvoreingenommener Richter</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<tr><td>Einblick in den nicht gegen Einblick geschütztten Raum</td></tr>

<tr><td>Landeskriminalamt Stuttgart: Lebenslange Verdächtigung</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<td>Richterin Aaltje Monje</td>

</tr>

<tr>

<td>Richterin Marion Raben</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Frank Theege</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Harald Schulz</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Immo Graf</td>

</tr>

<tr>

<td>Richterin Cornelia Wölke</td>

</tr>

<tr>

<td> </td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwältin Kerstin Anderson</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Florian Pistor</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Jürgen Gremmelmaier</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Martin Grimm</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 1</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 2</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 3</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 4</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Lex Heidelbergensis</td>
</tr>

<tr>
<td>Reo Nato: Der geborene Verbrecher</td>
</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>

Mental Disorders in America

An estimated 26.2 percent of Americans ages 18 and older - about one in four adults - suffer from a diagnosable mental disorder in a given year. When applied to the 2004 U.S. Census residential population estimate for ages 18 and older, this figure translates to 57.7 million people. Even though mental disorders are widespread in the population, the main burden of illness is concentrated in a much smaller proportion - about 6 percent, or 1 in 17 - who suffer from a serious mental illness. In addition, mental disorders are the leading cause of disability in the U.S. and Canada for ages 15-44. Many people suffer from more than one mental disorder at a given time. Nearly half (45 percent) of those with any mental disorder meet criteria for 2 or more disorders, with severity strongly related to comorbidity.

Schizophrenia: Approximately 2.4 million American adults, or about 1.1 percent of the population age 18 and older in a given year, have schizophrenia.

Alzheimer's Disease: AD affects an estimated 4.5 million Americans. The number of Americans with AD has more than doubled since 1980.

Major Depressive Disorder: Major depressive disorder affects approximately 14.8 million American adults, or about 6.7 percent of the U.S. population age 18 and older in a given year, etc. etc. etc.

Quelle: <http://www.nimh.nih.gov/health/publications/the-numbers-count-mental-disorders-in-america/index.shtml>

<tr>

<td>

Mental Disorders in Europe

On the basis of meta-analytic techniques as well as on reanalyses of selected data sets, it is estimated that about 27% (equals 82.7 million) of the adult EU population, 18-65 of age, is or has been affected by at least one mental disorder in the past 12 months.

Quelle: Wittchen H.U., Jacobi F.: Size and burden of mental disorders in Europe. A critical review and appraisal of 27 studies. European Neuropsychopharmacology. 2005 Aug; 15 (4) : pp. 357-76

</tr>

</table></center>

>

<tr>

<td>

25% aller Gerichtsurteile haben keinen Bestand

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>(1)
Oberlandesgericht (OLG)</center>

<p>"Vor dem OLG (vgl. Tabelle XI/1a) werden nur gut 40% aller Berufungen zurückgewiesen, mehr als 28% haben hingegen Erfolg. Auch werden vor dem OLG in mehr als einem Viertel der Fälle Prozeßvergleiche abgeschlossen. ...

<p>Zusammenfassend kann man demnach die rechtliche Erfolgsquote der untersuchten Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht wie folgt beurteilen:

<p>- Erfolgreich für den Berufungskläger endeten 50,9% aller Verfahren, nämlich 28,2% durch ganz oder teilweise stattgebende Entscheidung sowie 22,7% durch erfolgreiche Prozeßvergleiche.

<p>- Erfolglos waren dagegen 43,4% aller Berufungen vor dem OLG: Als unbegründet wurden 40,2% der Berufungen abgewiesen, 0,6% wurden als unzulässig verworfen, erfolglose Prozeßvergleiche wurden in 2,6% der Fälle geschlossen.

<p>- In den restlichen Fällen (5,7%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung vor."

<p>Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozeß, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts, Seite XI/6, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2000</td>

<tr>

<td>

<center>(2)
Landgericht (LG)</center>

<p>"Hier sind (vgl. Tabelle XI/1b) 25,8% der Verfahren erfolgreich, knapp 53% der Berufungen werden als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen. ...

<p>Versucht man auch hier, eine rechtliche Erfolgsbilanz zu ziehen, ergibt sich folgendes:

<p>- 41,3% der Verfahren waren erfolgreich; diese Quote setzt sich zusammen aus 25,8% (ganz oder teilweise) stattgebenden Sachentscheidungen sowie 15,5% erfolgreichen Prozeßvergleichen.

<p>- Dagegen verliefen 54,7% aller Berufungen für den Berufungskläger erfolglos, sei es aufgrund Unzulässigkeit (0,8%), Unbegründetheit (51,9%) oder einem ungünstigen Prozeßvergleich (2,0%).

<p>- In den restlichen Fällen (5,0%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung vor."

<p>Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozeß, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts,

Seite XI/7, Bundesanzeiger Verlag, KöIn 2000</td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELLSACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center><font
size="+3">"Ausnahmeerscheinungen"</center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

Viele Richter haben
die Wahnvorstellung, daß Störungen der Geistest&auuml;tigkeit
"Ausnahmenscheinungen" w&auuml;ren. Dies liest sich dann so:

<p>"Nach der Lebenserfahrung
sind Störungen der Geistest&auuml;tigkeit Ausnahmeerscheinungen (vgl.
z.B. BGHZ 86, 184, 189 = NJW 1983, 966, 997)."

<p>Quelle:
OLG Düsseldorf, Az. I-10 U 109/03, Urteil vom 25.03.2004

<p>"Nach der Lebenserfahrung
sind Störungen der Geistest&auuml;tigkeit als Ausnahmeerscheinungen
anzusehen (BGH NJW 1996, 1059, 1060)."

<p>Quelle:
Brandenburgisches Oberlandesgericht, Az. 7 U 24/06, Urteil vom 16.08.2006

<p>Gem&auuml; ß
Epidemiologie haben 25% aller Richter eine Geistesstörung. Die Idee
der "Ausnahmeerscheinung" ist eine richterliche Wahnidee.

<p> Zu
"gesch&auuml;ftsun&auuml;higen Richtern" siehe z.B. Haller/Conzen, Das Strafverfahren,
6. Auflage 2011, Seite 444.

Zu "geisteskranken Richtern" siehe z.B. Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht,
26. Auflage 2009, Seiten 369 und 432.

<p>So wurden z.B. am
1.9.1998 durch das Gesetz zur Aufhebung von Unrechtsurteilen rund eine
Million nichtige Urteile aufgehoben, die von Tausenden von geistesgestörten
Richtern erlassen wurden. Daraus folgt, daß Geistesstörungen
bei Richtern keine Ausnahmeerscheinungen sind. Dagegen w&auuml;hnen BGH-Richter,
z.B. Meyer-Goßner, daß selbst von geisteskranken Richtern erlassene
Unrechtsurteile wirksam w&auuml;ren:

<p>"Geisteskrankheit
des Richters ist kein absoluter Nichtigkeitsgrund. Sie macht die Entscheidung
allenfalls unwirksam, wenn die Geisteskrankheit den Richter unf&auuml;hig
gemacht hat, die Vorg&auuml;nge aufzunehmen und zu beurteilen, und diese
Unf&auuml;higkeit als grundlegender Wirksamkeitsmangel (für die mit
dem Richter zusammenwirkenden Personen) offen zutage tritt."

<p>Quelle:
Lutz Meyer-Goßner, Strafprozessordnung, 53. Auflage 2010, Seite 25
(= Einleitung, Rn. 106)</td>

</tr>

</table></center>

 <center><table BORDER CELLSAPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" > <tr> <td> <center>Wer schützt die Bürger vor Richtern? <p>(SPIEGEL vom 30.05.2011, Seite 57) <p>
(Rhein-Neckar-Zeitung vom 08.10.2011)</center> </td> </tr> </table></center>

 <center><table BORDER CELLSAPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" > <tr> <td> <center>
20000 geisteskrankte Richter und Staatsanwülte <p>Im Oktober 1933 haben 20000 geisteskrankte Richter und Staatsanwülte
dem wahnsinnigen Massenmörder Adolf Hitler die Treue geschworen: <p>"Wir schwören beim ewigen Herrgott, wir schwören bei dem Geiste unserer Toten,
wir schwören bei all denen, die das Opfer einer volksfremden Justiz einmal geworden sind,
wir schwören bei der Seele des deutschen Volkes,
daß wir unserem Führer auf seinem Wege
als deutsche Juristen folgen wollen bis zum Ende unserer Tage." <p>Diese 20000 wahnsinnigen Richter und Staatsanwülte waren von dem Wahn besessen,
daß die Ermordung von Millionen von Menschen eine "vernünftige Erwüngung" würe: <p>"Hans Frank blickte auf 20000 Juristen herab:
Wir wissen, daß unser Führer unser Gottesstreiter ist.
In diesem Gottesgericht, dem sich das deutsche Volk unterwirft in Demut."
("Kritische Justiz", 1982, Heft 4, Seite 342-343) <p>Ingo Müller

schrieb in "Furchtbare Juristen", 1987, Seite 201, daß es unter den

tausenden deutschen
Richtern nur einen einzigen geistig normalen Richter gab,

der sich gegen den
Massenmord an Juden und Kranken ausgesprochen hatte:
<p>Heute ist Wegschauen
angesagt, siehe "Der
perfekte Mord", Seite
14.
<p>"Die Menschheit wird
die deutsche Richterschaft überdauern."</center>
</td>
</tr>
</table></center>

</body>
</html>

<!--

FILE ARCHIVED ON 15:16:32 Apr 15, 2013 AND RETRIEVED FROM THE
INTERNET ARCHIVE ON 11:19:43 Jan 27, 2014.
JAVASCRIPT APPENDED BY WAYBACK MACHINE, COPYRIGHT INTERNET ARCHIVE.

ALL OTHER CONTENT MAY ALSO BE PROTECTED BY COPYRIGHT (17 U.S.C.
SECTION 108(a)(3)).

->

Web-Archiv vom 27.04.2013 (siehe auch unten Seiten 50-71 das Archiv vom 27.03.2013)

<http://web.archive.org/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de>

```
<!doctype html public "-//w3c//dtd html 4.0 transitional//en">
<html>
<head>

<script type="text/javascript" src="/static/js/analytics.js" ></script>
<link type="text/css" rel="stylesheet" href="/static/css/banner-styles.css"/>

  <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
  <title>Chilling Effects</title>
</head>
<body text="#000000" bgcolor="#FFFFCC" link="#0000EE" vlink="#3333FF" alink="#FF0000">
<!-- BEGIN WAYBACK TOOLBAR INSERT -->
<script> if (window.archive_analytics) { window.archive_analytics.values['server_name']="wwwb-
app15.us.archive.org"; }; </script>

<script type="text/javascript" src="/static/js/disclaim-element.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/js/graph-calc.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/jflot/jquery.min.js" ></script>
<script type="text/javascript">
//
var firstDate = 820454400000;
var lastDate = 1420070399999;
var wbPrefix = "/web/";
var wbCurrentUrl = "http://www.chillingeffects.de";

var curYear = -1;
var curMonth = -1;
var yearCount = 18;
var firstYear = 1996;
var imgWidth = 475;
var yearImgWidth = 25;
var monthImgWidth = 2;
var trackerVal = "none";
var displayDay = "27";
var displayMonth = "Apr";
var displayYear = "2013";
var prettyMonths = ["Jan", "Feb", "Mar", "Apr", "May", "Jun", "Jul", "Aug", "Sep", "Oct", "Nov", "Dec"];

function showTrackers(val) {
    if(val == trackerVal) {
        return;
    }
}</pre></div><div data-bbox="273 940 721 956" data-label="Page-Footer"><p>Die Halluzinationen des Staatsanwalts Martin Grimm, Seite 27 von 71</p></div>
```

```

    }
    if(val == "inline") {
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ec008c";
    } else {
        document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = displayYear;
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = displayMonth;
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = displayDay;
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ff0";
    }
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.display = val;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.display = val;
    trackerVal = val;
}
function getElementX2(obj) {
    var thing = jQuery(obj);
    if((thing == undefined)
        || (typeof thing == "undefined")
        || (typeof thing.offset == "undefined")) {
        return getElementX(obj);
    }
    return Math.round(thing.offset().left);
}
function trackMouseMove(event,element) {

    var eventX = getEventX(event);
    var elementX = getElementX2(element);
    var xOff = eventX - elementX;
    if(xOff < 0) {
        xOff = 0;
    } else if(xOff > imgWidth) {
        xOff = imgWidth;
    }
    var monthOff = xOff % yearImgWidth;

    var year = Math.floor(xOff / yearImgWidth);
    var yearStart = year * yearImgWidth;
    var monthOfYear = Math.floor(monthOff / monthImgWidth);
    if(monthOfYear > 11) {
        monthOfYear = 11;
    }
    // 1 extra border pixel at the left edge of the year:
    var month = (year * 12) + monthOfYear;
    var day = 1;
    if(monthOff % 2 == 1) {
        day = 15;
    }
    var dateString =
        zeroPad(year + firstYear) +
        zeroPad(monthOfYear+1,2) +
        zeroPad(day,2) + "000000";

    var monthString = prettyMonths[monthOfYear];

```

```

document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = year + 1996;
document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = monthString;
// looks too jarring when it changes..
//document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = zeroPad(day,2);

var url = wbPrefix + dateString + '/' + wbCurrentUrl;
document.getElementById('wm-graph-anchor').href = url;

//document.getElementById("wmtbURL").value="evX("+eventX+") eIX("+elementX+") xO("+xOff+")
y("+year+") m("+month+") monthOff("+monthOff+") DS("+dateString+") Moy("+monthOfYear+")
ms("+monthString+)";
if(curYear != year) {
    var yrOff = year * yearImgWidth;
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.left = yrOff + "px";
    curYear = year;
}
if(curMonth != month) {
    var mtOff = year + (month * monthImgWidth) + 1;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.left = mtOff + "px";
    curMonth = month;
}
}
//]]>
</script>

```

```

<style type="text/css">body{margin-top:0!important;padding-top:0!important;min-
width:800px!important;}#wm-ipp a:hover{text-decoration:underline!important;}</style>
<div id="wm-ipp" lang="en" class="__wb_banner_div" style="display:none; position:relative;padding:0
5px;min-height:70px;min-width:800px">

```

```

<div id="wm-ipp-inside" class="__wb_banner_div"
style="position:fixed;padding:0!important;margin:0!important;width:97%;min-width:780px;border:5px
solid #000;border-top:none;background-image:url(/static/images/toolbar/wm_tb_bk_trns.png);text-
align:center;-moz-box-shadow:1px 1px 3px #333;-webkit-box-shadow:1px 1px 3px #333;box-
shadow:1px 1px 3px #333;font-size:11px!important;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-
serif!important;">
  <table style="border-collapse:collapse;margin:0;padding:0;width:100%;"><tbody><tr>
  <td style="padding:10px;vertical-align:top;min-width:110px;">
  <a href="/web/" title="Wayback Machine home page" style="background-
color:transparent;border:none;"></a>
  </td>
  <td style="padding:0!important;text-align:center;vertical-align:top;width:100%;">

    <table style="border-collapse:collapse;margin:0 auto;padding:0;width:570px;"><tbody><tr>
    <td style="padding:3px 0;" colspan="2">
    <form target="_top" method="get" action="/web/form-submit.jsp" name="wmtb" id="wmtb"
style="margin:0!important;padding:0!important;"><input type="text" name="url" id="wmtbURL"
value="http://www.chillingeffects.de/" style="width:400px;font-size:11px;font-family:'Lucida
Grande','Arial',sans-serif;" onfocus="javascript:this.focus();this.select();" /><input type="hidden"
name="type" value="replay" /><input type="hidden" name="date" value="20130427164419" /><input
type="submit" value="Go" style="font-size:11px;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-
left:5px;width: inherit !important" /><span id="wm_tb_options" style="display:block;"></span></form>
    </td>
    <td style="vertical-align:bottom;padding:5px 0 0 0!important;" rowspan="2">

```

```
<table style="border-collapse:collapse;width:110px;color:#99a;font-family:'Helvetica','Lucida Grande','Arial',sans-serif;"><tbody>
```

```
<!-- NEXT/PREV MONTH NAV AND MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:16px;font-size:10px!important;">  
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;text-  
transform:uppercase;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="27 Mrz 2013"><strong>MRZ</strong></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayMonthEl" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;width:34px;height:15px;padding-top:1px;text-align:center;"  
title="You are here: 16:44:19 Apr 27, 2013">APR</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130528200812/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="28 Mai 2013"><strong>MAI</strong></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV CAPTURE NAV AND DAY OF MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr>
```

```
  <td style="padding-right:9px;white-space:nowrap;overflow:visible;text-  
align:right!important;vertical-align:middle!important;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/"  
title="15:16:32 Apr 15, 2013" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayDayEl" style="background:#000;color:#ff0;width:34px;height:24px;padding:2px  
0 0 0;text-align:center;font-size:24px;font-weight: bold;" title="You are here: 16:44:19 Apr 27,  
2013">27</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;white-  
space:nowrap;overflow:visible;text-align:left!important;vertical-align:middle!important;"  
nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130528200812/http://www.chillingeffects.de/"  
title="20:08:12 Mai 28, 2013" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV YEAR NAV AND YEAR INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:13px;font-size:9px!important;">
```

```
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-  
weight: bold;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

2012

</td>

<td id="displayYearEl" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-weight:bold;padding-top:1px;width:34px;height:13px;text-align:center;" title="You are here: 16:44:19 Apr 27, 2013">2013</td>

<td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">

2014

</td>

</tr>

</tbody></table>

</td>

</tr>

<tr>

<td style="vertical-align:middle;padding:0!important;">

21 captures

<div class="__wb_banner_div" style="margin:0!important;padding:0!important;color:#666;font-size:9px;padding-top:2px!important;white-space:nowrap;" title="Timespan for captures of this URL">25 Jun 10 - 30 Jun 13</div>

</td>

<td style="padding:0!important;">

<div class="__wb_banner_div" id="wm-ipp-sparkline" style="position:relative; white-space:nowrap; width:475px;height:27px;background-color:#fff;cursor:pointer;border-right:1px solid #ccc;" title="Explore captures for this URL">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:3:001221000000 2014:-1:000000000000">

style="display:none; position:absolute; z-index:9010;" width="25" height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

width="25" height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

```

        </img>
    </div>
    </a>

</td>
</tr></tbody></table>
</td>
<td style="text-align:right;padding:5px;width:65px;font-size:11px!important;">
    <a href="javascript:;" onclick="document.getElementById('wm-ipp').style.display='none';"
    style="display:block;padding-right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_close.png) no-
    repeat 100% 0;color:#33f;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-bottom:23px;background-
    color:transparent;border:none;" title="Close the toolbar">Close</a>
    <a href="http://faq.web.archive.org/" style="display:block;padding-
    right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_help.png) no-repeat 100% 0;color:#33f;font-
    family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;background-color:transparent;border:none;" title="Get some
    help using the Wayback Machine">Help</a>
</td>
</tr></tbody></table>

</div>
</div>
<script type="text/javascript">
var wmDisclaimBanner = document.getElementById("wm-ipp");
if(wmDisclaimBanner != null) {
    disclaimElement(wmDisclaimBanner);
}
</script>
<!-- END WAYBACK TOOLBAR INSERT -->

<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF"><font size=+4>Chilling
Effects</font></font></font></b></center>

<p><br>
<center><table BORDER CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><img SRC="/web/20130427164419im_/http://www.chillingeffects.de/justizmord2.gif"
ALT="Der Justizmord ist straffrei" height=121 width=638>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-2><a
href="/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/justizmord.gif">Friedrich,
Freispruch f&uuml;r die Nazi-Justiz, 1998, Seite 15</a></font></font></font></center>

<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Gem&auml; &szlig;
&sect; 130 StGB ist es verboten, Justizverbrechen zu leugnen oder zu verharmlosen
(vgl. Auschwitzl&uuml;ge).</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><a
href="/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/google.pdf">Google</a>
in Hamburg wurde jedoch Mitte 2009 gezwungen, genau das zu tun, n&auml;mlich
in www.google.de die Website Oehrlich.htm zu leugnen, weil Deutsche nicht

```


erfahren sollen, daß <i>"durch Richter und Staatsanwälte der Hamburger Justiz"</i> unzuähliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>.

<p>Wer z.B. die Vergasung der Juden oder die Verbrechen der Justiz <u>nicht</u> verharmlost, muß in Deutschland damit rechnen, daß Hamburger Richter den Betreibern von Suchmaschinen verbieten, auf die Websites zu verweisen, die diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit <u>nicht</u> billigen, <u>nicht</u> leugnen und <u>nicht</u> verharmlosen.

<p>Gemä ß BGH-Entscheidung 1 StR 56/56 (BGHSt 10, 294) gilt als richterliches Mordprivileg die Sperrwirkung zugunsten mordender Richter.

Der Justizmord ist straffrei.

<p>Wer partout nicht glauben will, daß deutsche Richter auch heute immer noch aus niedrigen Beweggründen unschuldige Menschen vorsätzlich ungestraft ermorden dürden, sollte einmal einen Blick in einen StGB-Kommentar werfen. So steht z.B. in Lackner/Kühl, StGB, 27. Aufl. 2011, Seite 1580, wörlich dies: Sperrwirkung.

<p>Wikipedia definiert den Chilling Effect wie folgt: <i>"In a legal context, a chilling effect is the inhibition or discouragement of the legitimate exercise of a constitutional right by the threat of legal sanction. The right that is most often described as being suppressed by a chilling effect is the right to free speech. A chilling effect may be caused by legal actions such as the passing of a law, the decision of a court, or the threat of a lawsuit; any legal action that would cause people to hesitate to exercise a legitimate right (freedom of speech or otherwise) for fear of legal repercussions. When that fear is brought about by the threat of a libel lawsuit, it is called libel chill"</i>.</td>

</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="52%" BGCOLOR="#FAFAFA" >

<tr>

<td>Die

Sperrwirkung zugunsten mordender Richter

Diese zensierte PDF findet Bing nicht: Test1</td>

</tr>

<tr>

<td>Bing

and Yahoo - A Little Madness in the Spring

Diese nicht-zensierte PDF findet Bing: </web/20130427164419/http://www.bing.com/search?q=%22Bing+and+Yahoo+-+A+Little+Madness+in+the+Spring%22+filetype%3Apdf>

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/splitthoff.pdf> |
Grande Silenzio: Der perfekte Mord

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/wuerzner.pdf> Der
Massenmörder als Ehrenbürger

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/eberl.pdf> Gustl
Mollath und Amtsrichter Armin Eberl

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/leipzig.pdf> Gustl
Mollath und Psychiater Klaus Leipziger

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/mollath.pdf> Gustl
Mollath: Urteil 7 KLS 802 Js 4743/2003

</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/strate.pdf> Gustl
Mollath: Gerhard Strates Fata Morgana

<td>Lars-Torben Oltrogge: Wer zahlt fürs Wegsperrren?</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Richter Achim Hallenberger</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Rechtsanwalt Manfred Zipper</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Weitere Dokumente zu Chilling Effects gibt es
hier</td>
</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center><img SRC="/web/20130427164419im_/http://www.chillingeffects.de/google1.jpg"
height=374 width=798></center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Hamburger
Richter haben Google.de in Deutschland VERBOTEN, auf die Website zu verweisen:

<a

href="/web/20130427164419/http://www.google.de/search?hl=de&source=hp&q=%22Vergasung+der
+Juden%22+Kai-Volker+%C3%96hlich">Test

1</center>

</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

```
<center><img SRC="/web/20130427164419im_/http://www.chillingeffects.de/google2.jpg"
height=245 width=792></center>
</td>
</tr>

<tr>
<td>
<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Hamburger
Richter haben Google.com in Amerika NICHT verboten, auf die Website zu
verweisen: <a
href="/web/20130427164419/http://www.google.com/search?hl=en&source=hp&q=%22Vergasung+d
er+Juden%22+Kai-Volker+%C3%96hlrich">Test
2</a></font></font></font></b></center>
</td>
</tr>
</table></center>
```

```
<br>&nbsp;
<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><img SRC="/web/20130427164419im_/http://www.chillingeffects.de/google3.jpg"
height=382 width=790></center>
</td>
</tr>
```

```
<tr>
<td>
<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Google
ist verboten, die Namen der Hamburger Richter zu nennen, die das Verbot
erlassen haben.</font></font></font></b></center>
</td>
</tr>
</table></center>
```

```
<br>&nbsp;
<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">An</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Google Germany GmbH</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Frau Lena Tangermann</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">20354 Hamburg</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Sehr geehrte Frau
Tangermann,</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">wenn diese Website
die Vergasung der Juden verharmlosen w&uuml;rde, und wenn diese Website
die Verbrechen der Hamburger Justiz verherrlichen w&uuml;rde, und wenn
diese Website es begr&uuml;nden w&uuml;rde, da&szlig; die Hamburger
Richter, die un&uuml;hlige Menschen </font><i><font color="#3333FF">"entrechtet,
mi&szlig;achtet, gequ&auml;lt, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</font></i><font
color="#993300">
haben, von dem Hamburger Gerichtspr&auml;sidenten Kai-Volker &Ouml;hlrich
niemals angeklagt wurden, und wenn diese Website es guthei&szlig;en w&uuml;rde,
da&szlig; die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz bis heute nicht
```

entschuldiget wurden, dann hatten Hamburger Richter Ihre Firma Google nicht im Sommer 2009 gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.

Weil ich jedoch die Vergasung der Juden nicht verharmlose, und weil ich die Verbrechen der Hamburger Justiz nicht verherrliche, und weil ich es nicht begründe, da; die Hamburger Richter, die uneheliche Menschen *entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht*

haben, niemals angeklagt wurden, und weil ich es nicht gutheiße, da; die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz nicht entschuldiget wurden, haben Hamburger Richter Sie gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.

Es verstößt gegen die Würde des Menschen, da; man von diesem Hamburger Gericht behelligt wird, das uneheliche Menschen *entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht*

hat. Und es verstößt gegen Gesetz und Verfassung, da; man von prozeßunfähigen Hamburger Richtern (siehe z.B. </web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/kammer25.pdf>) behelligt wird, die allenfalls verkündeten können:

Wir, die Richter Andreas Buske und Harald Schulz, haben uns selbst untersucht und keine psychiatrischen Auffälligkeiten bei uns festgestellt.

Als Richter in eigener Sache verkündeten wir, da; Anhaltspunkte für unsere Prozeßunfähigkeit nicht ersichtlich sind.

An Ihrer Stelle, Frau Tangermann, würde ich mich nicht gesetzwidrigen Verboten unterwerfen, die von prozeßunfähigen Richtern erlassen wurden.

Hinweis: Früher befaßte sich Frau Tangermann bei Google mit dem leidigen Thema der Internet-Zensur. Später gab sie diesen Jura-Job auf und gründete eine Hundeschule.

--

Krümmung der Justiz" oder "Abschaum der Justiz"?

An einem Gebäude der Hamburger Justiz kann man lesen, da; *durch Richter und Staatsanwälte der Hamburger Justiz uneheliche Menschen (die genaue Zahl wird vertuscht) entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind*.

<p>Gerichtsprüsident Kai-Volker Öhrich, der jahrzehntelang in Hamburg als Strafrichter tütig war und deshalb die Hamburger Richter kennt, durch die unzühlige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, weigerte sich, folgende Fragen zu beantworten:

<p>- Wieviele Hamburger Richter sind wegen dieser Straftaten von Ihrem Gericht verurteilt worden?

- An wieviele Hinterbliebene der zu Tode Gebrachten hat Ihr Gericht Entschüdigungen gezahlt?

<p>Obwohl durch Hamburger Richter unzühlige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, hat Strafrichter Kai-Volker Öhrich keinen einzigen dieser Hamburger Richter jemals verurteilt. Es ist daher unwahrscheinlich, daß Hamburger Richter, die Menschen entrechteten, mißachten, quülen, ihrer Freiheit berauben und zu Tode bringen, jemals verurteilt werden. Diese Hamburger Zustünde kann man als begründenswert ansehen oder auch nicht:

<p>- Wer die Vergasung der Juden begründet, und wer es begründet, daß durch Richter der Hamburger Justiz unzühlige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als die <i>"Krönung der Justiz"</i> ansehen.

<p>- Wer die Vergasung der Juden nicht begründet, und wer es nicht begründet, daß durch Hamburger Richter unzühlige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es nicht begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als den <i>"Abschaum der Justiz"</i> ansehen.</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>Unfrisierte Gedanken"</center>

<p>Stanislaw Lec hat über unmenschliche Richter, die unzühlige Menschen <i>"entrechtet,

mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</i> haben, viele <i>"Unfrisierte Gedanken"</i> verfaßt, z.B.:

<blockquote>- "Sogar ein Glasauge sieht seine eigene Blindheit."

- "Wer kein Gewissen hat, muß es mit dem Mangel desselben kompensieren."

- "Vor der Wirklichkeit kann man seine Augen verschließen, aber nicht vor der Erinnerung."

- "Die Unkenntnis

des Gesetzes befreit nicht von der Verantwortung. Aber die Kenntnis oft."

- "Je mehr wir uns
der Wahrheit nähern, desto mehr entfernen wir uns von der Wirklichkeit."

- "Sie steinigten
ihn mit einem Denkmal."

- "Sein Gewissen
war rein. Er benutzte es nie."

- "Selbst wenn der
Mund sich schließt, bleibt die Frage offen."

- "Der Humanismus
wird die Menschheit überdauern."

- "Aus der Problematik
des Rechts: Bis zu wievielen Toten darf man sich irren?"

- "Selbst Tote schweigen
- bis die Zeit für sie zu reden anfängt."

- "Rechtfertigung
der Kannibalen: Menschen sind Vieh."

- "Seien wir diskret.
Fragen wir die Toten nicht danach, ob sie gelebt haben."

- "Am leichtesten
entkommt man durch die Lücke im Gedächtnis."

- "Gewöhnen
kann man sich lediglich an den Tod der anderen."

- "Schreckgespenst
der Zukunft: Denkmäler, die reden."

- "Das Echo des
Schweigens ist unüberhörbar."</blockquote>
Quelle:
Stanislaw Jerzy Lec: Sämtliche unfrisierte Gedanken. Aus dem Polnischen
übertragen von Karl Dedecius. Für weitere Aphorismen siehe hier.
></td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center>Wieviele
Richter sind geschäftsunfähig?
<p>Schätungsweise
25% aller Richter und Staatsanwälte sind geschäftsunfähig.

Dies kann man ganz
einfach feststellen:</center>
</td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=2 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>

<td ALIGN=CENTER VALIGN=CENTER><img
SRC="/web/20130427164419im /http://www.chillingeffects.de/grimm1.gif" height=680
width=553></td>

<td ALIGN=CENTER VALIGN=TOP><img
SRC="/web/20130427164419im /http://www.chillingeffects.de/grimm2.gif" height=731
width=564></td>
</tr>

<tr>
<td>
<center>Zunächst
wird der Richter oder Staatsanwalt unter Fristsetzung aufgefordert, ein
psychiatrisches Geschäftsähigkeitszeugnis vorzulegen.</center>
</td>

<td>
<center>Falls
der Richter oder Staatsanwalt kein psychiatrisches Geschäftsähigkeitsattest
vorlegt, wird für den Richter oder Staatsanwalt ein Betreuungsverfahren
eingeleitet.</center>
</td>
</tr>
</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="52%"
BGCOLOR="#FAFAFA" >
<tr>

<tr>
<td>OLG-Richter Manfred
Götzel
und die Sabah-Entscheidung</td>
</tr>

<tr>
<td>Der NSU-Prozeß
und OLG-Richter Manfred Götzel</td>
</tr>

<tr>
<td>Der NSU-Prozeß
und OLG-Richterin Margarete Nötzel</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>

<td>Hans-Jürger Möller: Wie erklärt man Gesunde für geisteskrank?</td></tr>

<tr><td>Thomas Holzmann: Wie erklärt man Beamte für dienstunfähig?</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Der unbefangene deutsche Richter</td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Make the Corpse Walk</td></tr>

<tr><td>Richter Norbert Will: Ein kompetenter, unvoreingenommener Richter</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<tr><td>Einblick in den nicht gegen Einblick geschützten Raum</td></tr>

<tr><td>Landeskriminalamt Stuttgart: Lebenslange Verdächtigung</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<td>Richterin Aaltje Monje</td>

</tr>

<tr>

<td>Richterin Marion Raben</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Frank Theege</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Harald Schulz</td>

</tr>

<tr>

<td>Richter Immo Graf</td>

</tr>

<tr>

<td>Richterin Cornelia Wölke</td>

</tr>

<tr>

<td> </td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwältin Kerstin Anderson</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Florian Pistor</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Jürgen Gremmelmaier</td>

</tr>

<tr>

<td>Staatsanwalt Martin Grimm</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 1</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 2</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 3</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 4</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Lex Heidelbergensis</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister</td>
</tr>

<tr>
<td>Eugen Bleuler:
</td>

Reo Nato - Der geborene Verbrecher

[Gerichtsurteile zum Wort "Fotze" - Get Fotze! Get it!](/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/fotze.pdf)

Get Fotze! Das Dokument "Fotze" scheinen Polizisten während der Arbeitszeit gern zu lesen.
193.197.150.210 (Polizei LKA BW) [23/Apr/2013:07:55:34 +0200] "GET /fotze.pdf HTTP/1.1"

Geisteskranker Richter

Geisteskrankheiten von Richtern werden von Gerichten meistens vertuscht.

Nur selten wird die Presse über

[Geisteskranker Richter](/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/grimm.htm) [informiert](/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/disorder.pdf): [ber](/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/theege.htm)





Seit Mitte der 90er Jahre leidet er an einer Geisteskrankheit

Quelle: www.augsburger-allgemeine.de (Pressemeldung vom 05.06.2009)

</td>

<td>

<center>"Mir fiel bei dieser Gelegenheit aber nichts Besonderes auf"

<p>Quelle: www.abendzeitung.de/bayern/169483 (Meldung vom 01.03.2010)</center>

</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>25% aller Richter haben eine Geistesstörung</center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Mental Disorders in America</center>

<p>"An estimated 26.2 percent of Americans ages 18 and older - about one in four adults - suffer from a diagnosable mental disorder in a given year. When applied to the 2004 U.S. Census residential population estimate for ages 18 and older, this figure translates to 57.7 million people. Even though mental disorders are widespread in the population, the main burden of illness is concentrated in a much smaller proportion - about 6 percent, or 1 in 17 - who suffer from a serious mental illness. In addition, mental disorders are the leading cause of disability in the U.S. and Canada for ages 15-44. Many people suffer from more than one mental disorder at a given time. Nearly half (45 percent) of those with any mental disorder meet criteria for 2 or more disorders, with severity strongly related to comorbidity."

<p>- Schizophrenia: Approximately 2.4 million American adults, or about 1.1 percent of the population age 18 and older in a given year, have schizophrenia.

<p>- Alzheimer's Disease: AD affects an estimated 4.5 million Americans. The number of Americans with AD has more than doubled since 1980.

<p>- Major Depressive Disorder: Major depressive disorder affects approximately 14.8 million American adults, or about 6.7 percent of the U.S. population age 18 and older in a given year, etc. etc. etc."

<p>Quelle: http://www.nimh.nih.gov/health/publications/the-numbers-count-mental-disorders-in-america/index.shtml</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Mental

Disorders in Europe

On the basis of meta-analytic techniques as well as on reanalyses of selected data sets, it is estimated that about 27% (equals 82.7 million) of the adult EU population, 18-65 of age, is or has been affected by at least one mental disorder in the past 12 months.

Quelle:
Wittchen H.U., Jacobi F.: Size and burden of mental disorders in Europe. A critical review and appraisal of 27 studies. European Neuropsychopharmacology. 2005 Aug; 15 (4) : pp. 357-76

25% aller Gerichtsurteile haben keinen Bestand

(1) Oberlandesgericht (OLG)

Vor dem OLG (vgl. Tabelle XI/1a) werden nur gut 40% aller Berufungen zurückgewiesen, mehr als 28% haben hingegen Erfolg. Auch werden vor dem OLG in mehr als einem Viertel der Fälle Prozesse/vergleiche abgeschlossen. ...

Zusammenfassend kann man demnach die rechtliche Erfolgsquote der untersuchten Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht wie folgt beurteilen:

Erfolgreich sind 50,9% aller Verfahren, nämlich 28,2% durch ganz oder teilweise stattgebende Entscheidung sowie 22,7% durch erfolgreiche Prozesse/vergleiche.

Erfolglos waren dagegen 43,4% aller Berufungen vor dem OLG: Als unbegründet wurden 40,2% der Berufungen abgewiesen, 0,6% wurden als unzulässig verworfen, erfolglose Prozesse/vergleiche wurden in 2,6% der Fälle geschlossen.

In den restlichen Fällen (5,7%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung vor.

Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozess, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts, Seite XI/6, Bundesanzeiger Verlag, Köln; 2000

Landgericht (LG)

Hier sind (vgl. Tabelle XI/1b) 25,8% der Verfahren erfolgreich, knapp 53% der Berufungen werden als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen. ...

Versucht man auch hier, eine rechtliche Erfolgsbilanz zu ziehen, ergibt sich folgendes:

- 41,3% der Verfahren waren erfolgreich; diese Quote setzt sich zusammen aus 25,8% (ganz oder teilweise) stattgebenden Sachentscheidungen sowie 15,5% erfolgreichen Prozeßvergleichen.

- Dagegen verliefen 54,7% aller Berufungen für den Berufungskläger erfolglos, sei es aufgrund Unzulässigkeit (0,8%), Unbegründetheit (51,9%) oder einem ungünstigen Prozeßvergleich (2,0%).

- In den restlichen Fällen (5,0%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung vor.

Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozeß, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts, Seite XI/7, Bundesanzeiger Verlag, Köln; In 2000

--

--

--

Ausnahmerecheinungen

--

--

--

--

Viele Richter haben die Wahnvorstellung, daß Störungen der Geistestätigkeit "Ausnahmerecheinungen" wären. Dies liest sich dann so:

"Nach der Lebenserfahrung sind Störungen der Geistestätigkeit Ausnahmerecheinungen (vgl. z.B. BGHZ 86, 184, 189 = NJW 1983, 966, 997)."

Quelle:
OLG Düsseldorf, Az. I-10 U 109/03, Urteil vom 25.03.2004

"Nach der Lebenserfahrung sind Störungen der Geistestätigkeit als Ausnahmerecheinungen anzusehen (BGH NJW 1996, 1059, 1060)."

Quelle:
Brandenburgisches Oberlandesgericht, Az. 7 U 24/06, Urteil vom 16.08.2006

Gemäß;
Epidemiologie haben 25% aller Richter eine Geistesstörung. Die Idee der "Ausnahmerecheinung" ist eine richterliche Wahnidee.

- Zu

"geschüftsunfühigen Richtern" siehe z.B. Haller/Conzen, Das Strafverfahren, 6. Auflage 2011, Seite 444.

Zu "geisteskranken Richtern" siehe z.B. Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 26. Auflage 2009, Seiten 369 und 432.

<p>So wurden z.B. am 1.9.1998 durch das Gesetz zur Aufhebung von Unrechtsurteilen rund eine Million nichtige Urteile aufgehoben, die von Tausenden von geistesgestörten Richtern erlassen wurden. Daraus folgt, daß Geistesstörungen bei Richtern keine Ausnahmerecheinungen sind. Dagegen wünnen BGH-Richter, z.B. Meyer-Goßner, daß selbst von geisteskranken Richtern erlassene Unrechtsurteile wirksam würen:

<p>"Geisteskrankheit des Richters ist kein absoluter Nichtigkeitsgrund. Sie macht die Entscheidung allenfalls unwirksam, wenn die Geisteskrankheit den Richter unfühig gemacht hat, die Vorgünge aufzunehmen und zu beurteilen, und diese Unfühigkeit als grundlegender Wirksamkeitsmangel (für die mit dem Richter zusammenwirkenden Personen) offen zutage tritt."

<p>Quelle: Lutz Meyer-Goßner, Strafprozessordnung, 53. Auflage 2010, Seite 25 (= Einleitung, Rn. 106)</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSAPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>"Wer schützt die Bürger vor Richtern?"

<p>(SPIEGEL vom 30.05.2011, Seite 57)

<p>

(Rhein-Neckar-Zeitung vom 08.10.2011)</center>

</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSAPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>

20000 geisteskranke Richter und Staatsanwülte

<p>Im Oktober 1933 haben 20000 geisteskranke Richter und Staatsanwülte

dem wahnsinnigen Massenmörder Adolf Hitler die Treue geschworen:

<p>"Wir schwören beim ewigen Herrgott, wir schwören bei dem Geiste unserer Toten,

wir schwören
bei all denen, die das Opfer einer volksfremden Justiz einmal geworden
sind,

wir schwören
bei der Seele des deutschen Volkes,

daß wir unserem
Führer auf seinem Wege

als deutsche Juristen
folgen wollen bis zum Ende unserer Tage."

Diese 20000 wahnsinnigen
Richter
und Staatsanwälte waren von dem Wahn besessen,

daß die Ermordung
von Millionen von Menschen eine "vernünftige Erwägung" wäre:

Hans Frank blickte
auf 20000 Juristen herab:

Wir wissen, daß
unser Führer unser Gottesstreiter ist.

In diesem Gottesgericht,
dem sich das deutsche Volk unterwirft in Demut."

("Kritische Justiz",
1982, Heft 4, Seite 342-343)

Ingo Müller
schrieb in "Furchtbare Juristen", 1987, Seite 201, daß es unter den

tausenden deutschen
Richtern nur einen einzigen geistig normalen Richter gab,

der sich gegen den
Massenmord an Juden und Kranken ausgesprochen hatte:

Heute ist Wegschauen
angesagt, siehe "</web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/splitthoff.pdf>">Der
perfekte Mord", Seite
14.

"Die Menschheit wird
die deutsche Richterschaft überdauern."

</body>
</html>

<!--

FILE ARCHIVED ON 16:44:19 Apr 27, 2013 AND RETRIEVED FROM THE
INTERNET ARCHIVE ON 11:22:23 Jan 27, 2014.
JAVASCRIPT APPENDED BY WAYBACK MACHINE, COPYRIGHT INTERNET ARCHIVE.

ALL OTHER CONTENT MAY ALSO BE PROTECTED BY COPYRIGHT (17 U.S.C.
SECTION 108(a)(3)).

->

Web-Archiv vom 27.03.2013 (siehe auch oben Seiten 4-26 das Archiv vom 15.04.2013)

<http://web.archive.org/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de>

```
<!doctype html public "-//w3c//dtd html 4.0 transitional//en">
<html>
<head>

<script type="text/javascript" src="/static/js/analytics.js" ></script>
<link type="text/css" rel="stylesheet" href="/static/css/banner-styles.css"/>

  <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
  <title>Chilling Effects</title>
</head>
<body text="#000000" bgcolor="#FFFFCC" link="#0000EE" vlink="#3333FF" alink="#FF0000">
<!-- BEGIN WAYBACK TOOLBAR INSERT -->
<script> if (window.archive_analytics) { window.archive_analytics.values['server_name']="wwwb-
app0.us.archive.org";}; </script>

<script type="text/javascript" src="/static/js/disclaim-element.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/js/graph-calc.js" ></script>
<script type="text/javascript" src="/static/jflot/jquery.min.js" ></script>
<script type="text/javascript">
//
var firstDate = 820454400000;
var lastDate = 1420070399999;
var wbPrefix = "/web/";
var wbCurrentUrl = "http://www.chillingeffects.de";

var curYear = -1;
var curMonth = -1;
var yearCount = 18;
var firstYear = 1996;
var imgWidth = 475;
var yearImgWidth = 25;
var monthImgWidth = 2;
var trackerVal = "none";
var displayDay = "27";
var displayMonth = "Mrz";
var displayYear = "2013";
var prettyMonths = ["Jan", "Feb", "Mar", "Apr", "May", "Jun", "Jul", "Aug", "Sep", "Oct", "Nov", "Dec"];

function showTrackers(val) {
    if(val == trackerVal) {
        return;
    }
}</pre></div><div data-bbox="273 940 721 956" data-label="Page-Footer"><p>Die Halluzinationen des Staatsanwalts Martin Grimm, Seite 50 von 71</p></div>
```

```

    }
    if(val == "inline") {
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ec008c";
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ec008c";
    } else {
        document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = displayYear;
        document.getElementById("displayYearEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = displayMonth;
        document.getElementById("displayMonthEl").style.color = "#ff0";
        document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = displayDay;
        document.getElementById("displayDayEl").style.color = "#ff0";
    }
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.display = val;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.display = val;
    trackerVal = val;
}
function getElementX2(obj) {
    var thing = jQuery(obj);
    if((thing == undefined)
        || (typeof thing == "undefined")
        || (typeof thing.offset == "undefined")) {
        return getElementX(obj);
    }
    return Math.round(thing.offset().left);
}
function trackMouseMove(event,element) {

    var eventX = getEventX(event);
    var elementX = getElementX2(element);
    var xOff = eventX - elementX;
    if(xOff < 0) {
        xOff = 0;
    } else if(xOff > imgWidth) {
        xOff = imgWidth;
    }
    var monthOff = xOff % yearImgWidth;

    var year = Math.floor(xOff / yearImgWidth);
    var yearStart = year * yearImgWidth;
    var monthOfYear = Math.floor(monthOff / monthImgWidth);
    if(monthOfYear > 11) {
        monthOfYear = 11;
    }
    // 1 extra border pixel at the left edge of the year:
    var month = (year * 12) + monthOfYear;
    var day = 1;
    if(monthOff % 2 == 1) {
        day = 15;
    }
    var dateString =
        zeroPad(year + firstYear) +
        zeroPad(monthOfYear+1,2) +
        zeroPad(day,2) + "000000";

    var monthString = prettyMonths[monthOfYear];

```

```

document.getElementById("displayYearEl").innerHTML = year + 1996;
document.getElementById("displayMonthEl").innerHTML = monthString;
// looks too jarring when it changes..
//document.getElementById("displayDayEl").innerHTML = zeroPad(day,2);

var url = wbPrefix + dateString + '/' + wbCurrentUrl;
document.getElementById('wm-graph-anchor').href = url;

//document.getElementById("wmtbURL").value="evX("+eventX+") eIX("+elementX+") xO("+xOff+")
y("+year+") m("+month+") monthOff("+monthOff+") DS("+dateString+") Moy("+monthOfYear+")
ms("+monthString+)";
if(curYear != year) {
    var yrOff = year * yearImgWidth;
    document.getElementById("wbMouseTrackYearImg").style.left = yrOff + "px";
    curYear = year;
}
if(curMonth != month) {
    var mtOff = year + (month * monthImgWidth) + 1;
    document.getElementById("wbMouseTrackMonthImg").style.left = mtOff + "px";
    curMonth = month;
}
}
//]]>
</script>

```

```

<style type="text/css">body{margin-top:0!important;padding-top:0!important;min-
width:800px!important;}#wm-ipp a:hover{text-decoration:underline!important;}</style>
<div id="wm-ipp" lang="en" class="__wb_banner_div" style="display:none; position:relative;padding:0
5px;min-height:70px;min-width:800px">

```

```

<div id="wm-ipp-inside" class="__wb_banner_div"
style="position:fixed;padding:0!important;margin:0!important;width:97%;min-width:780px;border:5px
solid #000;border-top:none;background-image:url(/static/images/toolbar/wm_tb_bk_trns.png);text-
align:center;-moz-box-shadow:1px 1px 3px #333;-webkit-box-shadow:1px 1px 3px #333;box-
shadow:1px 1px 3px #333;font-size:11px!important;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-
serif!important;">
<table style="border-collapse:collapse;margin:0;padding:0;width:100%;"><tbody><tr>
<td style="padding:10px;vertical-align:top;min-width:110px;">
<a href="/web/" title="Wayback Machine home page" style="background-
color:transparent;border:none;"></a>
</td>
<td style="padding:0!important;text-align:center;vertical-align:top;width:100%;">

<table style="border-collapse:collapse;margin:0 auto;padding:0;width:570px;"><tbody><tr>
<td style="padding:3px 0;" colspan="2">
<form target="_top" method="get" action="/web/form-submit.jsp" name="wmtb" id="wmtb"
style="margin:0!important;padding:0!important;"><input type="text" name="url" id="wmtbURL"
value="http://www.chillingeffects.de/" style="width:400px;font-size:11px;font-family:'Lucida
Grande','Arial',sans-serif;" onfocus="javascript:this.focus();this.select();" /><input type="hidden"
name="type" value="replay" /><input type="hidden" name="date" value="20130327112551" /><input
type="submit" value="Go" style="font-size:11px;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-
left:5px;width: inherit !important" /><span id="wm_tb_options" style="display:block;"></span></form>
</td>
<td style="vertical-align:bottom;padding:5px 0 0 0!important;" rowspan="2">

```

```
<table style="border-collapse:collapse;width:110px;color:#99a;font-family:'Helvetica','Lucida Grande','Arial',sans-serif;"><tbody>
```

```
<!-- NEXT/PREV MONTH NAV AND MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:16px;font-size:10px!important;">  
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;text-  
transform:uppercase;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20120831021313/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="31 Aug 2012"><strong>AUG</strong></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayMonthEl" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;width:34px;height:15px;padding-top:1px;text-align:center;"  
title="You are here: 11:25:51 Mrz 27, 2013">MRZ</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-  
weight:bold;text-transform:uppercase;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130427164419/http://www.chillingeffects.de/"  
style="text-decoration:none;color:#33f;font-weight:bold;background-color:transparent;border:none;"  
title="27 Apr 2013"><strong>APR</strong></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV CAPTURE NAV AND DAY OF MONTH INDICATOR -->
```

```
<tr>
```

```
  <td style="padding-right:9px;white-space:nowrap;overflow:visible;text-  
align:right!important;vertical-align:middle!important;" nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20120831021313/http://www.chillingeffects.de/"  
title="2:13:13 Aug 31, 2012" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
  <td id="displayDayEl" style="background:#000;color:#ff0;width:34px;height:24px;padding:2px  
0 0 0;text-align:center;font-size:24px;font-weight: bold;" title="You are here: 11:25:51 Mrz 27,  
2013">27</td>
```

```
  <td style="padding-left:9px;white-  
space:nowrap;overflow:visible;text-align:left!important;vertical-align:middle!important;"  
nowrap="nowrap">
```

```
  <a href="/web/20130415151632/http://www.chillingeffects.de/"  
title="15:16:32 Apr 15, 2013" style="background-color:transparent;border:none;"></a>
```

```
</td>
```

```
</tr>
```

```
<!-- NEXT/PREV YEAR NAV AND YEAR INDICATOR -->
```

```
<tr style="width:110px;height:13px;font-size:9px!important;">
```

```
  <td style="padding-right:9px;font-size:11px!important;font-  
weight: bold;text-align:right;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">
```

2012

</td>

<td id="displayYearEl" style="background:#000;color:#ff0;font-size:11px!important;font-weight:bold;padding-top:1px;width:34px;height:13px;text-align:center;" title="You are here: 11:25:51 Mrz 27, 2013">2013</td>

<td style="padding-left:9px;font-size:11px!important;font-weight:bold;white-space:nowrap;overflow:visible;" nowrap="nowrap">

2014

</td>

</tr>

</tbody></table>

</td>

</tr>

<tr>

<td style="vertical-align:middle;padding:0!important;">

21 captures

<div class="__wb_banner_div" style="margin:0!important;padding:0!important;color:#666;font-size:9px;padding-top:2px!important;white-space:nowrap;" title="Timespan for captures of this URL">25 Jun 10 - 30 Jun 13</div>

</td>

<td style="padding:0!important;">

<div class="__wb_banner_div" id="wm-ipp-sparkline" style="position:relative; white-space:nowrap; width:475px;height:27px;background-color:#fff;cursor:pointer;border-right:1px solid #ccc;" title="Explore captures for this URL">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

onmouseover="showTrackers('inline');" onmouseout="showTrackers('none');" onmousemove="trackMouseMove(event,this)" alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

alt="sparklines" width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

width="475" height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

height="27" border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

border="0" src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

src="/web/jsp/graph.jsp?graphdata=475 27 1996:-1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

1:000000000000 1997:-1:000000000000 1998:-1:000000000000 1999:-1:000000000000 2000:-1:000000000000 2001:-1:000000000000 2002:-1:000000000000 2003:-1:000000000000 2004:-1:000000000000 2005:-1:000000000000 2006:-1:000000000000 2007:-1:000000000000 2008:-1:000000000000 2009:-1:000000000000 2010:-1:00001110000 2011:-1:000000311111 2012:-1:100100110000 2013:2:001221000000 2014:-1:000000000000">

style="display:none; position:absolute; z-index:9010;" width="25" height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

width="25" height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

height="27" border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

border="0" src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

src="/static/images/toolbar/transp-yellow-pixel.png">

```

        </img>
    </div>
    </a>

</td>
</tr></tbody></table>
</td>
<td style="text-align:right;padding:5px;width:65px;font-size:11px!important;">
    <a href="javascript:;" onclick="document.getElementById('wm-ipp').style.display='none';"
    style="display:block;padding-right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_close.png) no-repeat 100% 0;color:#33f;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;margin-bottom:23px;background-color:transparent;border:none;" title="Close the toolbar">Close</a>
    <a href="http://faq.web.archive.org/" style="display:block;padding-right:18px;background:url(/static/images/toolbar/wm_tb_help.png) no-repeat 100% 0;color:#33f;font-family:'Lucida Grande','Arial',sans-serif;background-color:transparent;border:none;" title="Get some help using the Wayback Machine">Help</a>
</td>
</tr></tbody></table>

</div>
</div>
<script type="text/javascript">
var wmDisclaimBanner = document.getElementById("wm-ipp");
if(wmDisclaimBanner != null) {
    disclaimElement(wmDisclaimBanner);
}
</script>
<!-- END WAYBACK TOOLBAR INSERT -->

<center><b><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF"><font size=+4>Chilling
Effects</font></font></font></b></center>

<font size=-1><br>&nbsp;</font>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><img SRC="/web/20130327112551im_/http://www.chillingeffects.de/justizmord2.gif"
ALT="Der Justizmord ist straffrei" height=121 width=638>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-2><a
href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/justizmord.gif">Friedrich,
Freispruch f&uuml;r die Nazi-Justiz, 1998, Seite 15</a></font></font></font></center>

<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Gem&auml; &szlig;
&sect; 130 StGB ist es verboten, Justizverbrechen zu leugnen oder zu verharmlosen
(vgl. Auschwitzl&uuml;ge).</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><a
href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/google.pdf">Google</a>
in Hamburg wurde jedoch Mitte 2009 gezwungen, genau das zu tun, n&auml;mlich

```


in www.google.de die Website Oehlich.htm zu leugnen, weil Deutsche nicht erfahren sollen, daß <i>"durch Richter und Staatsanw¨lte der Hamburger Justiz"</i>unz¨hlige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequ¨lt, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>.

<p>Wer z.B. die Vergasung der Juden oder die Verbrechen der Justiz <u>nicht</u> verharmlost, muß in Deutschland damit rechnen, daß Hamburger Richter den Betreibern von Suchmaschinen verbieten, auf die Websites zu verweisen, die diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit <u>nicht</u> billigen, <u>nicht</u> leugnen und <u>nicht</u> verharmlosen.

<p>Gem¨ß BGH-Entscheidung 1 StR 56/56 (BGHSt 10, 294) gilt als richterliches Mordprivileg die Sperrwirkung zugunsten mordender Richter.

Der Justizmord ist straffrei.

<p>Wer partout nicht glauben will, daß deutsche Richter auch heute immer noch aus niedrigen Beweggründen unschuldige Menschen vorsützlich ungestraft ermorden dürden, sollte einmal einen Blick in einen StGB-Kommentar werfen. So steht z.B. in Lackner/Kühl, StGB, 27. Aufl. 2011, Seite 1580, wörlich dies: Sperrwirkung.

<p>Wikipedia definiert den Chilling Effect wie folgt: <i>"In a legal context, a chilling effect is the inhibition or discouragement of the legitimate exercise of a constitutional right by the threat of legal sanction. The right that is most often described as being suppressed by a chilling effect is the right to free speech. A chilling effect may be caused by legal actions such as the passing of a law, the decision of a court, or the threat of a lawsuit; any legal action that would cause people to hesitate to exercise a legitimate right (freedom of speech or otherwise) for fear of legal repercussions. When that fear is brought about by the threat of a libel lawsuit, it is called libel chill"</i>.</td>

</tr></table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="50%" BGCOLOR="#FAFAFA" >

<tr>

<td>Die Sperrwirkung zugunsten mordender Richter</td></tr>

<tr>

<td>Bing and Yahoo - A Little Madness in the Spring</td></tr>

<tr>
<td>Il Grande Silenzio: Der perfekte Mord</td>
</tr>

<tr>
<td>Der Massenmörder als Ehrenbürger</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Gustl Mollath und Amtsrichter Armin Eberl</td>
</tr>

<tr>
<td>Gustl Mollath und Psychiater Klaus Leipziger</td>
</tr>

<tr>
<td>Gustl Mollath: Urteil 7 KLS 802 Js 4743/2003</td>
</tr>

<tr>
<td>Gustl Mollath: Gerhard Strates Fata Morgana</td>
</tr>

<tr>
<td>Möller-Gutachten: Diagnose ohne Exploration</td>
</tr>

<tr>
<td>Holzmann-Gutachten: Dienstunfähigkeitsgutachten</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Lars-Torben Oltrogge: Wer zahlt fürs Wegsperrren?</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Richter Achim Hallenberger</td>
</tr>

<tr>
<td>Dinkel vs. Kachelmann: Rechtsanwalt Manfred Zipper</td>
</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center></center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Hamburger Richter haben Google.de in Deutschland VERBOTEN, auf die Website zu verweisen:

Test

1</center>

</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center></center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Hamburger Richter haben Google.com in Amerika NICHT verboten, auf die Website zu

verweisen: Test</center></td></tr></table></center>

 <center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" ><tr><td><center></center></td></tr>

<tr><td><center>Google ist verboten, die Namen der Hamburger Richter zu nennen, die das Verbot erlassen haben.</center></td></tr></table></center>

 <center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" ><tr><td>An
Google Germany GmbH
Frau Lena Tangermann
20354 Hamburg<p>Sehr geehrte Frau Tangermann,<p>wenn diese Website die Vergasung der Juden verharmlosen würde, und wenn diese Website die Verbrechen der Hamburger Justiz verherrlichen würde, und wenn diese Website es begründet, daß die Hamburger Richter, die unzühliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</i> haben, von dem Hamburger Gerichtspräsidenten Kai-Volker Öhlich niemals angeklagt wurden, und wenn diese Website es gutheißen würde, daß die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz bis heute nicht entschäldigt wurden, dann hätten Hamburger Richter Ihre Firma Google nicht im Sommer 2009 gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.<p>Weil ich jedoch die Vergasung der Juden nicht verharmlose, und weil ich die Verbrechen der Hamburger Justiz nicht verherrliche, und weil ich es nicht begründet, daß die Hamburger Richter, die unzühliche Menschen <i>"entrechtet,

mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht" </i>

haben, niemals angeklagt wurden, und weil ich es nicht gutheiße, daß die Opfer der Verbrechen der Hamburger Justiz nicht entschäldigt wurden, haben Hamburger Richter Sie gezwungen, in Google.de diese Seite zu leugnen, bzw. Ihnen verboten, in Ihrer deutschen Suchmaschine auf diese Seite zu verweisen.

<p>Es verstößt gegen die Würde des Menschen, daß man von diesem Hamburger Gericht behelligt wird, das unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht" </i>

hat. Und es verstößt gegen Gesetz und Verfassung, daß man von prozeßunfähigen Hamburger Richtern (siehe z.B. Kammer25.pdf) behelligt wird, die allenfalls verkünden könnten:

<blockquote>Wir, die Richter Andreas Buske und Harald Schulz, haben uns selbst untersucht und keine psychiatrischen Auffälligkeiten bei uns festgestellt.
Als Richter in eigener Sache verkünden wir, daß Anhaltspunkte für unsere Prozeßunfähigkeit nicht ersichtlich sind.</blockquote>

An Ihrer Stelle, Frau Tangermann, würde ich mich nicht gesetzwidrigen Verboten unterwerfen, die von prozeßunfähigen Richtern erlassen wurden.

<p>Hinweis: Früher befaßte sich Frau Tangermann bei Google mit dem leidigen Thema der Internet-Zensur. Später gab sie diesen Jura-Job auf und gründete eine Hundeschule.</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>"Krönung der Justiz" oder "Abschaum der Justiz"?</center>

<p>An einem Gebäude der Hamburger Justiz kann man lesen, daß <i>"durch Richter und Staatsanwälte der Hamburger Justiz" </i> unzählige Menschen (die genaue Zahl wird vertuscht) <i>"entrechtet,

mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind" </i>.

<p>Gerichtspräsident Kai-Volker Öhrich, der jahrzehntelang in Hamburg als Strafrichter tätig war und deshalb die Hamburger Richter kennt, durch die unzählige Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequält, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind" </i>, weigerte sich, folgende Fragen zu beantworten:

<p>- Wieviele Hamburger Richter sind wegen dieser Straftaten von Ihrem Gericht verurteilt worden?

- An wieviele Hinterbliebene

der zu Tode Gebrachten hat Ihr Gericht Entschüdigungen gezahlt?

<p>Obwohl durch Hamburger Richter unzühliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, hat Strafrichter Kai-Volker Öhlich keinen einzigen dieser Hamburger Richter jemals verurteilt. Es ist daher unwahrscheinlich, daß Hamburger Richter, die Menschen entrechteten, mißachten, quülen, ihrer Freiheit berauben und zu Tode bringen, jemals verurteilt werden. Diese Hamburger Zustünde kann man als begründenswert ansehen oder auch nicht:

<p>- Wer die Vergasung der Juden begründet, und wer es begründet, daß durch Richter der Hamburger Justiz unzühliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als die <i>"Krönung der Justiz"</i> ansehen.

<p> Wer die Vergasung der Juden nicht begründet, und wer es nicht begründet, daß durch Hamburger Richter unzühliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht worden sind"</i>, und es nicht begründet, daß solche Richter nicht verurteilt werden, wird die Hamburger Justiz als den <i>"Abschaum der Justiz"</i> ansehen.</td>

 <center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>Unfrisierte Gedanken</center>

<p>Stanislaw Lec hat über unmenschliche Richter, die unzühliche Menschen <i>"entrechtet, mißachtet, gequült, ihrer Freiheit beraubt und zu Tode gebracht"</i> haben, viele <i>"Unfrisierte Gedanken"</i> verfaßt, z.B.:

<blockquote> "Sogar ein Glasauge sieht seine eigene Blindheit."

 "Wer kein Gewissen hat, muß es mit dem Mangel desselben kompensieren."

 "Vor der Wirklichkeit kann man seine Augen verschließen, aber nicht vor der Erinnerung."

 "Die Unkenntnis des Gesetzes befreit nicht von der Verantwortung. Aber die Kenntnis oft."

 "Je mehr wir uns der Wahrheit nühern, desto mehr entfernen wir uns von der Wirklichkeit."

 "Sie steinigten ihn mit einem Denkmal."

 "Sein Gewissen war rein. Er benutzte es nie."

 "Selbst wenn der Mund sich schließt, bleibt die Frage offen."

Der Humanismus wird die Menschheit &berdauern.

Aus der Problematik des Rechts: Bis zu wievielen Toten darf man sich irren?

Selbst Tote schweigen - bis die Zeit für sie zu reden anfüngt.

Rechtfertigung der Kannibalen: Menschen sind Vieh.

Seien wir diskret. Fragen wir die Toten nicht danach, ob sie gelebt haben.

Am leichtesten entkommt man durch die Lücke im Gedüchtnis.

Gewühnen kann man sich lediglich an den Tod der anderen.

Schreckgespenst der Zukunft: Denkmüler, die reden.



Das Echo des Schweigens ist unüberhörbar.

Quelle: Stanislaw Jerzy Lec: Sümtliche unfrisierte Gedanken. Aus dem Polnischen übertragen von Karl Dedecius. Für weitere Aphorismen siehe </web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/chilling.htm> hier

Wieviele Richter sind geschüftsunfühig?

Schützungsweise 25% aller Richter und Staatsanwülte sind geschüftsunfühig.

Dies kann man ganz einfach feststellen:

<center>Zunächst wird der Richter oder Staatsanwalt unter Fristsetzung aufgefordert, ein psychiatrisches Geschäftsähigkeitszeugnis vorzulegen.</center></td>

<td><center>Falls der Richter oder Staatsanwalt kein psychiatrisches Geschäftsähigkeitsattest vorlegt, wird für den Richter oder Staatsanwalt ein Betreuungsverfahren eingeleitet.</center></td></tr></table></center>

 <center><table BORDER CELLPADDING=4 COLS=1 WIDTH="50%" BGCOLOR="#FAFAFA" ><tr><td>Richterin Aaltje Monje</td></tr>

<tr><td>Richterin Marion Raben</td></tr>

<tr><td>Richter Frank Theege</td></tr>

<tr><td>Richter Harald Schulz</td></tr>

<tr><td>Richter Immo Graf</td></tr>

<tr><td>Richterin Cornelia Wölk</td></tr>

<tr><td> </td></tr>

<tr>
<td>StaatsanwäItin Kerstin Anderson</td>
</tr>

<tr>
<td>Staatsanwalt Florian Pistor</td>
</tr>

<tr>
<td>Staatsanwalt Jürgen Gremmelmaier</td>
</tr>

<tr>
<td>Staatsanwalt Martin Grimm</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Norbert Will: Der unbefangene deutsche Richter</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Norbert Will: Make the Corpse Walk</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 1</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 2</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 3</td>
</tr>

<tr>
<td>Richter Gramlich und Richter Wolf: Teil 4</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Hans-Jürger Möller:
Wie erklär man Gesunde für geisteskrank?</td>
</tr>

<tr>
<td>Thomas Holzmann:
Wie erklär man Beamte für dienstunfähig?</td>
</tr>

<tr>
<td> </td>
</tr>

<tr>
<td>Lex Heidelbergensis</td>
</tr>

<tr>
<td>Reo Nato: Der geborene Verbrecher</td>
</tr>

<tr>
<td>Einblick in den nicht gegen Einblick geschützten Raum</td>
</tr>

</table></center>


```
<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF"><font size="+3">Geisteskranke
Richter</font></font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Geisteskrankheiten
von Richtern werden von Gerichten meistens vertuscht.</font></font>
<br><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300">Nur selten wird
die Presse &uuml;ber
<a href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/grimm.htm">"</a><a
href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/disorder.pdf">Geisteskranke
Richter</a><a href="/web/20130327112551/http://www.chillingeffects.de/theege.htm">"</a>
informiert:&nbsp;</font></font></center>
</td>
</tr>
</table></center>
```

```
<br>&nbsp;<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=2 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td ALIGN=CENTER VALIGN=TOP><img
SRC="/web/20130327112551im_/http://www.chillingeffects.de/richter1.gif" height=808
width=488></td>
<td ALIGN=CENTER VALIGN=CENTER><img
SRC="/web/20130327112551im_/http://www.chillingeffects.de/richter2.gif" height=813
width=464></td>
</tr>
```

```
<tr>
<td>
<center><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF">"Seit Mitte
der 90er Jahre leidet er an einer Geisteskrankheit"</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Quelle:
www.augsburger-allgemeine.de (Pressemeldung vom 05.06.2009)</font></font></font></center>
</td>
```

```
<td>
<center><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF">"Mir fiel bei
dieser Gelegenheit aber nichts Besonderes auf"</font></font>
<p><font face="Arial,Helvetica"><font color="#993300"><font size=-1>Quelle:
www.abendzeitung.de/bayern/169483 (Meldung vom 01.03.2010)</font></font></font></center>
</td>
</tr>
</table></center>
```

```
<br>&nbsp;<center><table BORDER CELLSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >
<tr>
<td>
<center><font face="Arial,Helvetica"><font color="#3333FF"><font size="+3">25%
aller Richter haben eine Geistesst&uuml;rung</font></font></font></center>
</td>
```

</tr>

<tr>

<td>

<center>Mental Disorders in America</center>

<p>"An estimated 26.2 percent of Americans ages 18 and older - about one in four adults - suffer from a diagnosable mental disorder in a given year. When applied to the 2004 U.S. Census residential population estimate for ages 18 and older, this figure translates to 57.7 million people. Even though mental disorders are widespread in the population, the main burden of illness is concentrated in a much smaller proportion - about 6 percent, or 1 in 17 - who suffer from a serious mental illness. In addition, mental disorders are the leading cause of disability in the U.S. and Canada for ages 15-44. Many people suffer from more than one mental disorder at a given time. Nearly half (45 percent) of those with any mental disorder meet criteria for 2 or more disorders, with severity strongly related to comorbidity."

<p>- Schizophrenia: Approximately 2.4 million American adults, or about 1.1 percent of the population age 18 and older in a given year, have schizophrenia.

<p>- Alzheimer's Disease: AD affects an estimated 4.5 million Americans. The number of Americans with AD has more than doubled since 1980.

<p>- Major Depressive Disorder: Major depressive disorder affects approximately 14.8 million American adults, or about 6.7 percent of the U.S. population age 18 and older in a given year, etc. etc. etc."

<p>Quelle: <http://www.nimh.nih.gov/health/publications/the-numbers-count-mental-disorders-in-america/index.shtml></td>

</tr>

<tr>

<td>

<center>Mental Disorders in Europe</center>

<p>"On the basis of meta-analytic techniques as well as on reanalyses of selected data sets, it is estimated that about 27% (equals 82.7 million) of the adult EU population, 18-65 of age, is or has been affected by at least one mental disorder in the past 12 months."

<p>Quelle: Wittchen H.U., Jacobi F.: Size and burden of mental disorders in Europe. A critical review and appraisal of 27 studies. European Neuropsychopharmacology. 2005 Aug; 15 (4) : pp. 357-76</td>

</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELLPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%" BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center>25%
aller Gerichtsurteile haben keinen Bestand</center>
</td>
</tr>

<tr>
<td>
<center>(1)
Oberlandesgericht (OLG)</center>

<p>"Vor dem OLG (vgl.
Tabelle XI/1a) werden nur gut 40% aller Berufungen zurückgewiesen,
mehr als 28% haben hingegen Erfolg. Auch werden vor dem OLG in mehr als
einem Viertel der Fälle Prozeßvergleiche abgeschlossen. ...

<p>Zusammenfassend kann
man demnach die rechtliche Erfolgsquote der untersuchten Berufungsverfahren
vor dem Oberlandesgericht wie folgt beurteilen:

<p>- Erfolgreich für
den Berufungskläger endeten 50,9% aller Verfahren, nämlich 28,2%
durch ganz oder teilweise stattgebende Entscheidung sowie 22,7% durch erfolgreiche
Prozeßvergleiche.

<p>- Erfolglos waren
dagegen 43,4% aller Berufungen vor dem OLG: Als unbegründet wurden
40,2% der Berufungen abgewiesen, 0,6% wurden als unzulässig verworfen,
erfolglose Prozeßvergleiche wurden in 2,6% der Fälle geschlossen.

<p>- In den restlichen
Fällen (5,7%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen
worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung
vor.

<p>Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens
im Zivilprozeß, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts,
Seite XI/6, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2000</td>
</tr>

<tr>
<td>
<center>(2)
Landgericht (LG)</center>

<p>"Hier sind (vgl.
Tabelle XI/1b) 25,8% der Verfahren erfolgreich, knapp 53% der Berufungen
werden als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen. ...

<p>Versucht man auch
hier, eine rechtliche Erfolgsbilanz zu ziehen, ergibt sich folgendes:

<p>- 41,3% der Verfahren
waren erfolgreich; diese Quote setzt sich zusammen aus 25,8% (ganz oder
teilweise) stattgebenden Sachentscheidungen sowie 15,5% erfolgreichen
Prozeßvergleichen.

<p>- Dagegen verliefen
54,7% aller Berufungen für den Berufungskläger erfolglos, sei
es aufgrund Unzulässigkeit (0,8%), Unbegründetheit (51,9%) oder
einem ungünstigen Prozeßvergleich (2,0%).

<p>- In den restlichen
Fällen (5,0%) ist eine abschließende Entscheidung nicht getroffen
worden oder es liegt ein Fall der übereinstimmenden Erledigungserklärung

vor."

<p>Quelle:
Bruno Rimmelspacher, Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens
im Zivilprozeß, Teil XI: Die Entscheidung des Berufungsgerichts,
Seite XI/7, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2000</td>
</tr>

</table></center>

<center><table BORDER CELSPACING=0 CELLPADDING=3 COLS=1 WIDTH="96%"
BGCOLOR="#FFFFFF" >

<tr>

<td>

<center><font
size=+3>"Ausnahmeerscheinungen"</center>

</td>

</tr>

<tr>

<td>

Viele Richter haben
die Wahnvorstellung, daß Störungen der Geistestätigkeit
"Ausnahmenscheinungen" wären. Dies liest sich dann so:

<p>"Nach der Lebenserfahrung
sind Störungen der Geistestätigkeit Ausnahmeerscheinungen (vgl.
z.B. BGHZ 86, 184, 189 = NJW 1983, 966, 997)."

<p>Quelle:
OLG Düsseldorf, Az. I-10 U 109/03, Urteil vom 25.03.2004</td>

<p>"Nach der Lebenserfahrung
sind Störungen der Geistestätigkeit als Ausnahmeerscheinungen
anzusehen (BGH NJW 1996, 1059, 1060)."

<p>Quelle:
Brandenburgisches Oberlandesgericht, Az. 7 U 24/06, Urteil vom 16.08.2006</td>

<p>Gemässig;
Epidemiologie haben 25% aller Richter eine Geistesstörung. Die Idee
der "Ausnahmeerscheinung" ist eine richterliche Wahnidee.

<p> Zu
"geschäftsunfähigen Richtern" siehe z.B. Haller/Conzen, Das Strafverfahren,
6. Auflage 2011, Seite 444.</td>

Zu "geisteskranken Richtern" siehe z.B. Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht,
26. Auflage 2009, Seiten 369 und 432.</td>

<p>So wurden z.B. am
1.9.1998 durch das Gesetz zur Aufhebung von Unrechtsurteilen rund eine
Million nichtige Urteile aufgehoben, die von Tausenden von geistesgestörten
Richtern erlassen wurden. Daraus folgt, daß Geistesstörungen
bei Richtern keine Ausnahmeerscheinungen sind. Dagegen wähnen BGH-Richter,
z.B. Meyer-Goßner, daß selbst von geisteskranken Richtern erlassene
Unrechtsurteile wirksam wären:

<p>"Geisteskrankheit
des Richters ist kein absoluter Nichtigkeitsgrund. Sie macht die Entscheidung
allenfalls unwirksam, wenn die Geisteskrankheit den Richter unfähig
gemacht hat, die Vorgänge aufzunehmen und zu beurteilen, und diese
Unfähigkeit als grundlegender Wirksamkeitsmangel (für die mit
dem Richter zusammenwirkenden Personen) offen zutage tritt."

<p>Quelle:

dem sich das deutsche Volk unterwirft in Demut."

("Kritische Justiz",
1982, Heft 4, Seite 342-343)
<p>Ingo Müller
schrieb in "Furchtbare Juristen", 1987, Seite 201, daß es unter den

tausenden deutschen
Richtern nur einen einzigen geistig normalen Richter gab,

der sich gegen den
Massenmord an Juden und Kranken ausgesprochen hatte:
<p>Heute ist Wegschauen
angesagt, siehe "Der
perfekte Mord", Seite
14.
<p>"Die Menschheit wird
die deutsche Richterschaft überdauern."</center>
</td>
</tr>
</table></center>

</body>
</html>

<!--
FILE ARCHIVED ON 11:25:51 Mrz 27, 2013 AND RETRIEVED FROM THE
INTERNET ARCHIVE ON 11:17:46 Jan 27, 2014.
JAVASCRIPT APPENDED BY WAYBACK MACHINE, COPYRIGHT INTERNET ARCHIVE.

ALL OTHER CONTENT MAY ALSO BE PROTECTED BY COPYRIGHT (17 U.S.C.
SECTION 108(a)(3)).

->